

ZA-Archiv Nummer 1126

Länderstudie Herbst 1974

Fragebogen
zur
Länderstudie Herbst 1974

Anmerkungen zum Fragebogen

Der Fragebogen besteht für alle untersuchten Bundesländer aus einem einheitlichen Bundesteil und spezifischen Länder-
teilen. Repräsentative Aussagen können mit Hilfe von Ge-
wichtungsfaktoren sowohl für die einzelnen Länder, als auch
für das Bundesgebiet insgesamt gemacht werden. Alle zur
Identifikation der Länder und ihrer Gewichtungsfaktoren er-
forderlichen Informationen gehen aus folgender Tabelle
hervor:

Land	Filter für Land Karte 1, Spalte 4, Code:	Gewichtungsfaktor
Schleswig- Holstein	1	Karte 6, Spalten 71 - 75 Format F 5.3
Niedersachsen	3	
Nordrhein- Westfalen	5	
Hessen	6	
Rheinland- Pfalz	7	
Bayern	9	Karte 6, Sp. 76-80 F 5.3
Bundesrepublik	gesamter Datensatz	

Länderschilde Frühjahr 1974
Proj. Nr. 0757

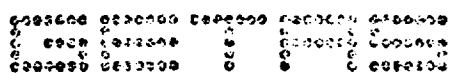
Gebiet	eingewickelt	Baumf. faktor '5,73 F4.2'	Länd.f. faktor '5,67 F4.2'
Schleswig - Holstein	561	115	575
Mecklenburg	575	322	564
Nordrhein - Westfalen	586	772	572
Hessen	545	251	570
Rheinland - Pfalz	572	167	576
Bayern	590	484	577
sonst. (bzw. Bundesrepublik)	660	577	553
Bundesgebiet	4089	2688	(3787)

Länderschilde Herbst 1974 Proj. Nr. 0758

Gezielte Faktoren sind Teilbereiche (Quelle: Kontinua Maximalis; Differenzen zu Gesamt ± 1)

Gebiet	eingewickelt	Baumf. faktor '6,76 F5.3'	Länd.f. faktor '6,71 F5.3'
Bundesgebiet	4287	2719	(3788)
Schleswig - Holstein	560	117	624
Mecklenburg	589	330	624
Nordrhein - Westfalen	638	786	625
Hessen	624	254	630
Rheinland - Pfalz	639	169	625
Bayern	654	492	660
sonst. (bzw. Bundesrepublik)	583	571	0

Bundesteil
(für alle Länder einheitlich)



Gesellschaft für angewandte
Sozialpsychologie mbH & Co KG



INSTITUT FÜR STRUKTURANALYSEN

2800 Bremen 1, Am Wall 190 · Telefon: 0421/321698

A - 2

										Point-Nr.										Idd.Nr.									
Instituts-	1	2	3	4	5	6	7	8	9	INT.: Eintra- gung	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20								
Eintragung	9	5	8	0																									
1	Wie würden Sie alles in allem die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik heute beurteilen: sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?											sehr gut 1 gut 2 teils gut/teils schlecht . . 3 eher schlecht 4 schlecht 5										21							
2	Und wie wird es Ihrer Meinung nach in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik dann viel besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder viel schlechter sein wird als heute?											viel besser 1 etwas besser 2 gleichbleibend 3 etwas schlechter 4 viel schlechter 5										22							
3	Das Interesse an politischen Dingen kann recht unterschiedlich sein. Manche Leute verfolgen das, was in der Politik geschieht, sehr aufmerksam, andere interessieren sich nicht so dafür. Wie ist das bei Ihnen? Verfolgen Sie im allgemeinen die politischen Ereignisse regelmäßig, häufig, gelegentlich, selten oder eigentlich nie?											regelmäßig 1 häufig 2 gelegentlich 3 selten 4 eigentlich nie 5										23							
	Ob man sich nun für Politik interessiert oder nicht, gelegentlich erfährt man aus Zeitungen, Fernsehen, Rundfunk oder Gesprächen so einiges über Politik. Wenn Sie einmal an das politische Geschehen in der Bundesrepublik oder hier in Ihrem Bundesland denken, gab es da in den letzten Monaten politische Ereignisse und Nachrichten, die Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben sind?																					24/25 26/27 28/29							
5	Über die Steuerreform wird zur Zeit viel gesprochen. Halten Sie die Steuerreform so wie sie jetzt vom Bundestag verabschiedet worden ist, eher für eine erfreuliche oder eher für eine unerfreuliche Sache oder kann man das nicht so sagen?											eher erfreulich 1 eher unerfreulich 2 kann man nicht so sagen . . 3										30							

6	<p>Würden Sie sagen, daß bestimmte Parteien oder Politiker diese Steuerreform besonders stark beeinflusst haben oder war das Ihrer Meinung nach nicht der Fall?</p> <p><u>INT.: Partei(en) und Politiker eintragen</u></p>	<p>ja, und zwar: - - - - -</p> <p>- - - - -</p> <p>nein, war nicht der Fall . . 98</p>	31/32
7	<p><u>INT.: weiße Liste 1 übergeben</u></p> <p>Auf dieser Liste sind Namen von Politikern zusammengestellt, die einmal als Bundeskanzler in Frage kommen könnten. Wen davon hätten Sie persönlich am liebsten als Bundeskanzler?</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	<p>Brandt 1</p> <p>Carstens 2</p> <p>Genscher 3</p> <p>Kohl 4</p> <p>Schmidt 5</p> <p>Stoltenberg 6</p> <p>Strauß 7</p> <p>anderer, wer? - - - - - 8</p>	33
	<p><u>INT.: Umschlag mit Stimmzettel zu Frage 8 bereitlegen, Frage vorlesen, dann Umschlag übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches</u></p> <p>In diesem Umschlag hier ist ein Stimmzettel, auf dem die Namen von Parteien stehen. Bitte nehmen Sie das Blatt heraus und kreuzen Sie geheim die Partei an, die Sie bei einer Bundestagswahl <u>jetzt</u> wählen würden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel wieder in den Umschlag und verschließen ihn mit der Siegelmarke.</p> <p><u>INT.: bei Bedarf folgenden Satz verwenden: Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei völlig ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.</u></p>	<p>AUSWERTUNG: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /</p> <p>weiß nicht 8</p> <p>verweigert 9</p>	34
9	<p>Man kann ja nicht in die Zukunft sehen; würden Sie aber trotzdem sagen, daß Sie aller Voraussicht nach bei Ihrer jetzigen Partei bleiben werden oder werden Sie sich bei jeder Bundestagswahl Ihr Urteil neu bilden?</p>	<p>werde bei meiner Partei bleiben 1</p> <p>werde mir mein Urteil neu bilden 2</p>	35
10	<p>Bundestagswahlen gibt es ja seit 1949: Wenn Sie einmal versuchen, sich an diejenige Bundestagswahl zu erinnern, bei der Sie zum ersten Mal teilgenommen haben, können Sie mir sagen, welche Partei Sie da gewählt haben?</p>	<p>Partei: - - - - -</p> <p>habe noch nicht bei einer Bundestagswahl gewählt . . 9</p>	36
10a	<p>Und haben Sie bei Bundestagswahlen immer dieselbe Partei gewählt, oder haben Sie sich auch mal für eine andere Partei entschieden? Falls Sie 1972 das erste Mal an der Wahl teilgenommen haben, so sagen Sie es bitte.</p>	<p>immer dieselbe Partei 1</p> <p>auch mal andere Partei . . . 2</p> <p>1972 das erste Mal gewählt . 3</p>	37
11	<p>Können Sie sich noch daran erinnern, welche Partei Sie bei der letzten Bundestagswahl - also im November 1972 - gewählt haben?</p> <p><u>INT.: bei Rückfragen: Zweitstimme!</u></p>	<p>SPD 1</p> <p>CDU/CSU 2</p> <p>FDP 3</p> <p>NPD 4</p> <p>DKP 5</p> <p>andere Partei gewählt, und zwar: - - - - - 6</p> <p>habe nicht gewählt 7</p>	38

12

INT.: grüne Liste 2 vorlegenzugestimmt:

39

In der letzten Zeit wird häufig über das Verhältnis der FDP zur SPD gesprochen. Dazu sind hier zwei Meinungen. Welcher der beiden Ansichten würden Sie eher zustimmen: Meinung A oder Meinung B?

Meinung A 1
Meinung B 2

13

Gibt es Ihrer Meinung nach bestimmte politische Probleme, für deren Lösung sich die FDP besonders einsetzt - und welche?

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 13

ANTWORTSCHEMA ZU FR.14

eher SPD eher CDU/CSU mit keiner

1. - - - - -

1 2 3

40/41
42

2. - - - - -

1 2 3

43/44
45

3. - - - - -

1 2 3

46/47
49

14

Glauben Sie, daß die FDP in dieser Frage (INT.: Nennungen einzeln vorlesen und getrennt einstufen lassen) eher mit der SPD, eher mit der CDU/CSU oder mit keiner der beiden Parteien übereinstimmt?

INT.: Antworten oben im Antwortschema zu Frage 14 notieren

15

INT.: blaue Liste 3 vorlegenzugestimmt:

49

Über die neue Regierung Schmidt-Genscher gibt es unterschiedliche Meinungen, von denen man zwei besonders häufig hört. Sagen Sie mir bitte, welche dieser beiden Meinungen Ihrer Ansicht nach eher zutrifft.

Meinung G 1
Meinung H 2

S. 3a

Fragebogensplit : Parteiidentifikation

Version I:

16	Wenn Sie es einmal insgesamt betrachten, würden Sie dann sagen, Sie neigen alles in allem einer bestimmten Partei eher zu als den anderen Parteien - oder ist das bei Ihnen nicht der Fall?	<div> Splitcode: 50-1 </div> ja, und zwar der: 51 ----- nein, ist nicht der Fall 7 weiß nicht, verweigert 8	16
----	---	--	----

Version II:

16	Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie, ganz allgemein gesagt, einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welche ist das?	<div> Splitcode: 50-2 </div> ja, und zwar der: 51 ----- nein, ist nicht der Fall 7 weiß nicht, verweigert 8	16
----	---	--	----

Ende des Splits

16a	Betrachten Sie sich als Anhänger dieser Partei?	ja 1 52 nein 2	
16b	Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengefasst - dieser Partei zu? Würden Sie sagen - INT.: Antwortvorgaben vorlesen	eher stark 1 53 mäßig 2 oder eher schwach 3	

16c	<p>Im Laufe der Jahre kommt es vor, daß Leute ihre Meinung über die Partei, der sie zu- neigen, ändern. Zum Beispiel, weil ihnen irgendetwas an dieser Partei nicht mehr gefällt oder weil ihnen eine andere Partei eher zusagt. Wenn Sie einmal an die Ver- gangenheit denken, haben Sie da irgendwann einmal einer anderen Partei zugeneigt?</p>	<p style="text-align: right;">54</p> <p>ja, anderer Partei zugeneigt, und zwar - - - - -</p> <hr/> <p>nein, keiner anderen Partei zugeneigt 8 weiß nicht, verweigert 9</p>
16d	<p>Und seit wann neigen Sie dieser Partei nicht mehr zu?</p> <p>(INT.: Jahreszahl eintragen)</p>	<p style="text-align: right;">55/56</p> <p>- - - - -</p>
16e	<p><u>INT.: gelbe Liste 4 vorlegen</u></p> <p>Viele Leute neigen zwar keiner Partei zu, trotzdem stehen sie einer Partei etwas näher als den anderen. Wie ist das bei Ihnen? Trifft eine der hier aufgeführten Möglichkeiten auf Sie zu?</p>	<p style="text-align: right;">57</p> <p>stehe der SPD näher als anderen Parteien 1 stehe der CDU/CSU näher anderen Parteien 2 stehe der FDP näher als anderen Parteien 3 stehe der NPD näher als anderen Parteien 4 stehe der DKP näher als anderen Parteien 5</p> <hr/> <p>trifft nichts davon zu 6 weiß nicht, verweigert 7</p>
16f	<p>Im Laufe der Jahre kommt es vor, daß Leute ihre Meinung über die Partei, der sie nahestehen, ändern. Zum Beispiel, weil ihnen irgendetwas an dieser Partei nicht mehr gefällt oder weil ihnen eine andere Partei eher zusagt.- Wenn Sie einmal an die Vergangenheit denken, haben Sie da irgendwann einer anderen Partei nähergestanden?</p>	<p style="text-align: right;">58</p> <p>ja, anderer Partei nähergestanden, und zwar - - - - -</p> <hr/> <p>nein, keiner anderen Partei nähergestanden 8 weiß nicht, verweigert 9</p>
16g	<p>Und seit wann stehen Sie dieser Partei nicht mehr nahe?</p> <p>(INT.: Jahreszahl eintragen)</p>	<p style="text-align: right;">59/60</p> <p>- - - - -</p>

17 Welches sind Ihrer Ansicht nach zur Zeit die wichtigsten Aufgaben hier in der Bundesrepublik?"

(INT.: alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge notieren!)

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 17

INT.: genannte Aufgaben notieren

1.

61/62

2.

64/65

3.

67/68

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 17a

(genannte Partei(en))

17a "Wenn diese Aufgabe, nämlich (INT.: zunächst erste Aufgabennennung aus Frage 17 vorlesen) zu Ihrer Zufriedenheit gelöst werden soll, welche Partei wäre dazu am ehesten fähig?"

(INT.: alle bei Frage 17 genannte Aufgaben nacheinander vorlesen und daneben, oben im "Antwortschema zu Frage 17a" die jeweils genannte(n) Parteien eintragen!)

18 Erlauben Sie eine kurze Zwischenfrage:
Sind Sie selbst oder jemand anderes hier im Haushalt berufstätig?

ja, ich selbst (bzw. ich selbst und jemand anderes) 1

ja, nur jemand anderes 2

nein, niemand 3

18a Sind Sie selbständig oder sind Sie Arbeitnehmer?

Selbständig 1

Arbeitnehmer 2

18b Man hört jetzt aus vielen Bereichen der Wirtschaft, daß Leute entlassen werden. Wie ist das in Ihrem Wirtschaftsbereich. Hat es da in den letzten Monaten viele, einige oder gar keine Entlassungen gegeben?

viele Entlassungen 1

einige Entlassungen 2

keine Entlassungen 3

bin zur Zeit arbeitslos 4

18c Und wie sehen Sie die Aussichten für sich persönlich? Halten Sie es für sehr wahrscheinlich, ziemlich wahrscheinlich, ziemlich unwahrscheinlich oder völlig unwahrscheinlich, daß Sie im Laufe der nächsten 12 Monate Ihren Arbeitsplatz verlieren? Wenn diese Frage auf Sie nicht zutrifft, d.h. wenn Sie in einer unkündbaren Stellung sind, sagen Sie es bitte.

sehr wahrscheinlich 1

ziemlich wahrscheinlich 2

ziemlich unwahrscheinlich 3

völlig unwahrscheinlich 4

bin unkündbar 5

18d

Man hört jetzt aus vielen Bereichen der Wirtschaft, daß Leute entlassen werden. Halten Sie es für sehr wahrscheinlich, ziemlich wahrscheinlich, ziemlich unwahrscheinlich oder völlig unwahrscheinlich, daß im Laufe der nächsten 12 Monate auch Ihr Haushalt davon betroffen wird? Wenn diese Frage auf die Berufstätigen nicht zutrifft, d.h. diese sich in einer unkündbaren Stellung befinden, so sagen Sie es bitte.

sehr wahrscheinlich 1
ziemlich wahrscheinlich 2
ziemlich unwahrscheinlich . . . 3
völlig unwahrscheinlich 4
ist/sind unkündbar 5

74

19

INT.: graue Liste 5 vorlegen

Hier ist eine Liste mit Namen von CDU/CSU - Politikern. Nehmen Sie einmal an, Sie könnten davon einen oder mehrere Politiker aussuchen, die die Politik der CDU/CSU in den nächsten Jahren bestimmen sollen. Wen würden Sie dann gerne an der Führungsspitze der CDU/CSU sehen?

INT.: unbedingt in jeder Zeile des Antwortschemas eine Einkreisung vornehmen.

	würde ich gerne an der Führungsspitze sehen		kenne den Politiker nicht	
	ja	nein		
Kurt Biedenkopf	1	2	3	<u>75</u>
Karl Carstens	1	2	3	<u>76</u>
Hans Katzer	1	2	3	<u>77</u>
Helmut Kohl	1	2	3	<u>78</u>
Gerhard Stoltenberg	1	2	3	<u>79</u>
Franz Josef Strauß	1	2	3	<u>80</u>

Frage 20: In der Politik gibt es recht unterschiedliche Aufgaben - einige davon haben wir auf dieser Liste zusammengestellt. Nun kann man sehr unterschiedlicher Meinung darüber sein, ob diese Aufgaben gemacht werden sollen oder nicht? Lassen Sie uns einmal die Liste gemeinsam durchgehen.

INT.: weiße
Liste 6
vorlegen
und mit
Befragtem
jeden
Listepunkt
einzeln
durchgehen

	A) "Sind Sie eher dafür oder eher dagegen, daß das gemacht wird?"	B) "Wie wichtig ist es für Sie persönlich, daß diese Aufgabe gemacht wird? Ist das für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?"					D) "Was glauben Sie, wie wird sich die CDU/CSU in Zukunft verhalten? Wird sie eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (INT.: gelbes Skalenblatt B)	E) "Und wie wird das mit der SPD sein. Wird sie in Zukunft eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (INT.: gelbes Skalenblatt B)	
		pers. sehr wichtig	pers. wichtig	pers. weniger wichtig	pers. unwichtig	weiß nicht		weiß nicht	weiß nicht
Die Steuerreform weiter vorantreiben	eher dafür . . 1→B 10 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . 9→D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9
Die Lebensbedingungen der Älteren Menschen verbessern	eher dafür . . 1→B 14 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . 9→D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9
Den Sozialismus in der Bundesrepublik verwirklichen	eher dafür . . 1→B 18 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . 9→D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9
Die Arbeitsplätze sichern	eher dafür . . 1→B 22 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . 9→D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9
Auch der landwirtschaftlichen Bevölkerung ein angemessenes Einkommen sichern	eher dafür . . 1→B 26 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . 9→D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9
Die Vermögensbildung des kleinen Mannes fördern	eher dafür . . 1→B 30 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . 9→D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9

Stabile Preise
wichtiger als
Arbeitsplatz-
sicherung

Helmut Schmidt

☐☐☐☐☐☐☐

Arbeitsplatz-
sicherung wich-
tiger als
stabile Preise

stabile Preise
wichtiger als
Arbeitsplatz-
sicherung

Helmut Kohl

☐☐☐☐☐☐☐

Arbeitsplatz-
sicherung wich-
tiger als
stabile Preise

stabile Preise
wichtiger als
Arbeitsplatz-
sicherung

Gerhard Stoltenberg

☐☐☐☐☐☐☐

Arbeitsplatz-
sicherung wich-
tiger als
stabile Preise

stabile Preise
wichtiger als
Arbeitsplatz-
sicherung

die SPD

☐☐☐☐☐☐☐

Arbeitsplatz-
sicherung wich-
tiger als
stabile Preise

stabile Preise
wichtiger als
Arbeitsplatz-
sicherung

die CDU/CSU

☐☐☐☐☐☐☐

Arbeitsplatz-
sicherung wich-
tiger als
stabile Preise

stabile Preise
wichtiger als
Arbeitsplatz-
sicherung

die FDP

☐☐☐☐☐☐☐

Arbeitsplatz-
sicherung wich-
tiger als
stabile Preise

stabile Preise
wichtiger als
Arbeitsplatz-
sicherung

Und wo würden Sie sich selbst
auf dieser Skala einordnen?

☐☐☐☐☐☐☐

Arbeitsplatz-
sicherung wich-
tiger als
stabile Preise

21 INT.: weißes Skalenblatt A vorlegen

Jede der großen Parteien hat ihre Jugendorganisation. Nach allem, was Sie bisher über die Junge Union gehört haben, würden Sie sagen, die Junge Union ist Ihnen eher sympathisch oder eher unsympathisch? Hier ist eine Skala. +3 heißt dabei, daß Ihnen die Junge Union sehr sympathisch ist, -3 heißt, daß sie Ihnen sehr unsympathisch ist. Mit den Werten dazwischen +2, +1, 0, -1, -2, können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Junge Union eingestuft mit:

34

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
1	2	3	4	5	6	7

weiß nicht 8
kenne die JU nicht 9

21a INT.: nochmals weißes Skalenblatt A vorlegen

Und wie ist es mit den Jusos?
Sind Ihnen die Jusos eher sympathisch oder eher unsympathisch?

Jusos eingestuft mit:

35

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
1	2	3	4	5	6	7

weiß nicht 8
kenne die Jusos nicht 9

21b INT.: grüne Liste 7 vorlegen

Glauben Sie, daß der Einfluß der Jusos innerhalb der SPD viel zu stark, eher zu stark, weder zu stark noch zu gering, eher zu gering oder viel zu gering ist?

viel zu stark 1 36
eher zu stark 2
weder zu stark noch zu gering 3
eher zu gering 4
viel zu gering 5

22 INT.: weißes Skalenblatt A übergeben, dazu weißes Parteienkärtchenspiel gut mischen; Kärtchen einzeln nacheinander vorlegen und einstufen lassen

Was halten Sie - so ganz allgemein - von den einzelnen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala. +3 heißt, Sie halten sehr viel von der Partei, -3 heißt, Sie halten überhaupt nichts von der Partei. Mit den Werten dazwischen +2, +1, 0, -1, -2, können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.- Wie würden Sie nun die einzelnen Parteien jeweils einstufen?

INT.: ACHTUNG- um Verwechslungen auszuschließen, Partei jeweils vor Einstufung nennen lassen.

	eingestuft mit:							
SPD	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	37
CDU/CSU	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	38
FDP	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	39
AUSWERTUNG	1	2	3	4	5	6	7	

23 Es wird heutzutage viel über wirtschaftliche Dinge gesprochen. Einige Leute meinen, das wichtigste sind stabile Preise, auch wenn dadurch vorübergehend Arbeitsplätze gefährdet werden. Diese Leute stehen auf der einen Seite der Kästchenreihe. - Andere sagen, die Stabilität der Preise sei nicht so wichtig, wenn dafür nur die Arbeitsplätze erhalten bleiben. Diese Gruppe steht am anderen Ende. Natürlich gibt es auch Leute, die eine Meinung haben, die zwischen diesen Gruppen liegt. - Bitte beschreiben Sie durch Ankreuzen auf den einzelnen Kästchenreihen, wo Ihrer Meinung nach diese Politiker und Parteien hier stehen.

INT.: Fragebogen zum Ankreuzen übergeben. Darauf achten, daß jeweils innerhalb eines Kästchens pro Zeile angekreuzt wird.

40-45

24

INT.: blaue Liste 8 vorlegen

In den vergangenen Jahren hat es in der Bundesrepublik häufig gegensätzliche Meinungen über die Außenpolitik gegeben. Wenn Sie jetzt einmal von dem Meinungsstreit absehen, wie würden Sie dann die Erfahrungen aus Ihrer Sicht beurteilen, die die Bundesrepublik im Umgang mit den USA, der Sowjetunion, der Europäischen Gemeinschaft und der DDR gesammelt hat. Würden Sie sagen, sie waren sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht. Sagen Sie es mir bitte für jedes der vier Länder.

INT.: Antworten im Antwortschema notieren

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 24

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 25

	sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
USA	1	2	3	4	5 ⁴⁷	1	2	3	4 ⁴⁸
Sowjetunion	1	2	3	4	5 ⁴⁹	1	2	3	4 ⁵⁰
EG (früher EWG)	1	2	3	4	5 ⁵¹	1	2	3	4 ⁵²
DDR	1	2	3	4	5 ⁵³	1	2	3	4 ⁵⁴

25

INT.: gelbe Liste 9 vorlegen

Und wenn Sie nun einmal an die kommenden Jahre denken, wie wichtig sind dann Ihrer Meinung nach gute Beziehungen zu den einzelnen Ländern? Würden Sie sagen: sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig? Sagen Sie es mir bitte wieder für die vier Länder getrennt.

Int.: oben unter Antwortschema zu Frage 25 notieren

26

INT.: weiße Liste 10 vorlegen!

Hier auf dieser Liste stehen Parteien, die es in der Bundesrepublik gibt. Gibt es davon welche, die Sie grundsätzlich ablehnen, die Sie also nie wählen würden?

ja, die:

SPD 1
 CDU/CSU 2
 FDP 3
 NPD 4
 DKP 5
 nein, keine 6

55

27

Seit der Bundestagswahl 1969 bilden SPD und FDP die Regierung in Bonn, und die CDU und CSU sind in der Opposition.
Wie sehen Sie die Entwicklung seit dieser Zeit. Hat es bei den einzelnen Parteien seit 1969 grundlegende Veränderungen gegeben, oder haben sie sich im großen und ganzen nicht verändert?
Bitte sagen Sie mir jeweils für die SPD, die CDU, die CSU und die FDP, ob sich viel, wenig oder nichts geändert hat?

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 27

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 28

hat sich geändert:	viel	wenig	nichts		
S P D	1	2	3	56	57/58 59/60 61/62
C D U	1	2	3	63	64/65 66/67 68/69
C S U	1	2	3	70	71/72 73/74 75/76
F D P	1	2	3	10	11/12 13/14 15/16

28

INT.: falls in Frage 27 'viel' oder 'wenig' angegeben wurde, für Partei nachfragen

An was denken Sie da im besonderen? - Was hat sich Ihrer Meinung nach bei der . . . (INT.:entsprechende Partei jeweils nennen) geändert?

INT.: Antwort oben im Antwortschema zu Frage 28 notieren

29

Wenn Sie nun noch einmal an die Parteien denken, die heute im Bundestag vertreten sind, nämlich SPD, CDU/CSU und FDP: haben diese Parteien Ihrer Meinung nach unterschiedliche Ziele oder wollen sie im Grunde eher alle dasselbe?

unterschiedliche Ziele . . . 1
wollen alle dasselbe . . . 2

17

Frage 30: Hier ist noch einmal eine Liste, auf der wir unterschiedliche Aufgaben zusammengestellt haben. Lassen Sie uns auch diese Liste noch einmal durchgehen.

Seite 11/ Karte 3

INT.: rosa
Liste 11
vorlegen
und mit
Befragtem
jeden
Listenpunkt
einzeln
durchgehen

	A) "Sind Sie eher dafür oder eher dagegen, daß das gemacht wird?"	B) *Wie wichtig ist es für Sie persönlich, daß diese Aufgabe gemacht wird? Ist das für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig? C) *Wie wichtig ist es für Sie persönlich, daß dies nicht gemacht wird? Ist das für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?					D) *Was glauben Sie, wie wird sich die CDU/CSU in Zukunft verhalten? Wird sie eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun? (INT.: gelbes Skalenblatt 8)		E) *Und wie wird das mit der SPD sein. Wird sie in Zukunft eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun? (INT.: gelbes Skalenblatt 9)	
		pers. sehr wichtig	pers. wichtig	pers. weniger wichtig	pers. un- wichtig	weiß nicht			weiß nicht	weiß nicht
7. Überall eine ausreichende ärztliche Versorgung sicherstellen.	eher dafür . . 1 → B 18 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9
8. Für die Bekämpfung von Verbrechen mehr Steuergelder aufwenden	eher dafür . . 1 → B 22 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9
9. Die Preise stabil halten	eher dafür . . 1 → B 25 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9
10. Die Arbeitnehmer an den Gewinnen der Betriebe beteiligen	eher dafür . . 1 → B 30 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9
11. Die Beseitigung von Abwasser und Giftmüll schärfer kontrollieren	eher dafür . . 1 → B 34 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9

31	Im Bundesrat hat die CDU/CSU mit ihrer Mehrheit in letzter Zeit einige Gesetze, die von der SPD/FDP-Mehrheit im Bundestag beschlossen worden waren, abgelehnt oder abgeändert. Halten Sie das ganz allgemein eher für richtig, eher für nicht richtig oder würden Sie sagen, es kommt darauf an, um welches Gesetz es sich handelt?	eher richtig 1 eher nicht richtig 2	33
		kommt darauf an 3	
		weiß nicht, verweigert 9	

31a	An welche Gesetze denken Sie da im besonderen?		
	-----		33/40
	-----		41/42

31b	Bei welchen Gesetzen würden Sie das eher für richtig halten?		
	-----		43/44
	-----		45/46

31c	Und bei welchen für nicht richtig?		
	-----		47/48
	-----		49/50

32	<u>INT.: gelbe Liste 12 vorlegen</u>		
	Bei politischen Gesprächen werden ganz unterschiedliche Meinungen zu bestimmten Themen vertreten. Hier sind einige dieser Themen.- Geben Sie mir doch bitte anhand dieser Skala an, wie Sie persönlich über die jeweiligen Meinungen denken. Null bedeutet, Sie stimmen überhaupt nicht mit der Meinung überein; 10 bedeutet, Sie stimmen voll damit überein		
	<u>INT.: Vorgaben bitte vorlesen und Skalenwert eintragen</u>	<u>INT.: Skalenwert notieren</u>	
	Schmidt wird die Preisentwicklung unter Kontrolle bekommen	-----	51/52
	Schmidt wird den Streit innerhalb der SPD zwischen Parteiführung und Jusos nicht beenden können	-----	53/54
	Schmidt wird tatkräftig regieren	-----	55/56
	Schmidt wird die Arbeitsplätze sichern	-----	57/58
	Unter Schmidt wird es mehr Meinungsverschiedenheiten mit dem Koalitionspartner FDP unter Genscher geben	-----	59/60
	Schmidt hat eine bessere Mannschaft	-----	61/62

S 1 Bundesland	26
Schleswig-Holstein . . . 1	Hessen 6
Hamburg 2	Rheinland-Pfalz . . . 7
Niedersachsen 3	Baden-Württemberg . . 8
Bremen 4	Bayern 9
Nordrhein-Westfalen . 5	Saarland 0

S 2 Einwohnerzahl	27
bis unter 500 . . . 0	20 000 - 50 000 . . 5
500 - 2 000 . . . 1	50 000 - 100 000 . . 6
2 000 - 5 000 . . . 2	100 000 - 250 000 . . 7
5 000 - 10 000 . . . 3	250 000 - 500 000 . . 8
10 000 - 20 000 . . 4	500 000 und mehr . . 9

S 3 Befragt wurde:	Mann 1	28
	Frau 2	

S 4 Alter: Würden Sie mir bitte sagen, wann genau Sie geboren sind?

Tag: 29/30 Monat: 31/32 Jahr: 33/34 35

S 5 Sind Sie Flüchtling	ja, Flüchtling 1	36
oder Heimatvertriebener?	ja, Heimatvertriebener 2	
	nein, weder/noch . . . 3	

S 6 Konfession: 37

Würden Sie mir bitte sagen, welcher Konfession
oder Glaubensgemeinschaft Sie angehören?

evangelisch 1	keine 4 verweigert . 9	→ gleich zu S 8
katholisch 2		
anderer 3		

S 7 INT.: Liste S 1 vorlegen	38
Kirchenbesuch:	
Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?	
Bitte geben Sie die zutreffende Kennziffer an.	
/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /	

S 8 INT.: Liste S 2 vorlegen	39
Welchen Schulabschluß haben Sie?	
Hochschule/Universität mit Abschluß 1	
Hochschule/Universität ohne Abschluß 2	
Fachhochschule mit Abschluß 3	
Fachhochschule ohne Abschluß 4	
Abitur 5	
Mittelschule/Oberschule ohne Abitur	
mehrfachjährige Fachschule 6	
Volksschule mit abgeschlossener Lehre	
oder Berufsausbildung 7	
Volksschule ohne abgeschlossene Lehre	
oder Berufsausbildung 8	
verweigert 9	

S 9 INT.: Liste S 3 vorlegen	40
Sind Sie berufstätig - was davon trifft auf Sie zu?	
ganztags (auch mithelfend, Berufssoldat) 1	zu S 11
halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) . . . 2	
z. Zt. arbeitslos 3	
in Berufsausbildung 4	
Rentner, Pensionär ohne Berufsausbildung 5	
Hausfrau, nicht berufstätig 6	
Schulausbildung, Hochschule, Militär-Pflichtdienst . 7	
nur nebenberufliche Tätigkeit 8	

S 10 Waren Sie früher berufstätig?	nein 2 verweigert . . . 9	gleich zu S 12
ja 1		

S 11 INT.: Liste S 4 vorlegen

Sagen Sie doch bitte anhand dieser Liste welche der hier aufgeführten Berufsgruppen nach der Tätigkeit, die Sie überwiegend ausüben bzw. zuletzt ausgeübt haben, am ehesten zutrifft. Bitte zutreffende Kennziffer angeben.

Arbeiter

-ungelernter oder angelernter Arbeiter	
(ohne abgeschlossene Lehre) 1	
-Facharbeiter (mit abgeschlossener Lehre) . . . 2	
-Landarbeiter 3	

Angestellte

-einfacher Angestellter 4	
-mittlerer Angestellter 5	
-leitender Angestellter 6	

Beamte

-Beamter des einfachen Dienstes 7	
-Beamter des mittleren Dienstes 8	
-Beamter des gehobenen Dienstes 9	
-Beamter des höheren Dienstes 10	

Selbständige Berufe

-Freie Berufe, Selbständige Akademiker 11	
-kleinere Selbständige (Handel, Handwerk) . . 12	
-mittlere Selbständige (Handel, Handwerk) . . 13	
-größere Selbständige/Inhaber von Unternehm. . 14	

Landwirte

-Landwirte mit einer Betriebsgröße bis 5 Hekt. 15	
-Landwirte mit einer Betriebsgröße	
von 5 bis 20 Hektar 16	
-Landwirte mit einer Betriebsgröße über 20 H. 17	

S 12 Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

ja, selbst 1	
ja, selbst und jemand anderes 2	
ja, nur jemand anderes 3	
nein, niemand 4	

S 13 INT.: Liste S 5 vorlegen

Sagen Sie bitte anhand dieser Liste, welche Stellung Sie hier im Haushalt haben, ob Sie Haushaltsvorstand sind, Ehepartner des Haushaltsvorstandes oder eine andere Stellung im Haushalt haben?

Haushaltswortstand 1	
Ehepartner des Haushaltswortstandes 2	
Sohn/Tochter des Haushaltswortstandes 3	
Schwiegersohn/Schwiegertochter des HV 4	
Elternteil oder Schwiegerelternnteil des HV . . 5	
andere Stellung im Haushalt 6	

S 14 INT.: nochmals Liste S 3 vorlegen

Ist der Haushaltswortstand berufstätig?

Was von dieser Liste trifft zu?

ganztags (auch mithelfend, Berufssoldat) . . . 1	
halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) . . 2	
z. Zt. arbeitslos 3	
in Berufsausbildung 4	
Rentner, Pensionär ohne Berufsausbildung 5	
Hausfrau, nicht berufstätig 6	
Schulausbildung, Hochschule, Militär-Pflichtd. . 7	

Int.-Nr.

Länderteil: Schleswig-Holstein

- 33 Wenn Sie nun einmal an Schleswig - Holstein denken - wie würden Sie alles in allem die wirtschaftliche Lage in Schleswig - Holstein heute beurteilen: sehr gut, gut, teils gut/ teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?
- | | |
|-------------------------------------|---|
| sehr gut | 1 |
| gut | 2 |
| teils gut/ teils schlecht | 3 |
| eher schlecht | 4 |
| schlecht | 5 |

- 34 Und wie wird es hier Ihrer Meinung nach in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in Schleswig - Holstein dann viel besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder viel schlechter sein wird als heute?
- | | |
|----------------------------|---|
| viel besser | 1 |
| etwas besser | 2 |
| gleichbleibend | 3 |
| etwas schlechter | 4 |
| viel schlechter | 5 |

35 INT.: grünes Politiker-Kartenblatt B vorlegen

Ich habe hier eine Liste, auf der die Namen einiger Politiker Ihres Bundeslandes stehen. Würden Sie bitte zu jedem Namen angeben, ob Sie von diesem Politiker bereits viel gehört haben, etwas gehört oder nichts gehört haben.

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 35

	viel gehört	etwas gehört	nichts gehört
Uwe Barschel	1	2	3
Walter Braun	1	2	3
Ernst-Engelbrecht-Grave	1	2	3
Kai-Uwe von Hassel	1	2	3
Gerd Lausen	1	2	3
Helmut Lenke	1	2	3
Klaus Matthiesen	1	2	3
Uwe Ronnburger	1	2	3
Jochen Steffen	1	2	3
Gerhard Stoltenberg	1	2	3
Rudolf Titzek	1	2	3

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 34

S P D	C D U	F D P	andere Partei genannt	weiß nicht
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8

36 INT.: für jeden Politiker, von dem "viel" oder "etwas" gehört, fragen:

Können Sie mir vielleicht auch sagen, welcher Partei die einzelnen Politiker angehören? Ich lese Ihnen die Namen noch einmal vor.

INT.: Namen der Politiker (viel/etwas gehört) vorlesen, Partei im Antwortschema zu Frage 34 oben einkreisen

- 37 Bei der kommenden Landtagswahl sind Gerhard Stoltenberg und Klaus Matthiesen die Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten. Wen von beiden hätten Sie persönlich lieber als Ministerpräsidenten: Gerhard Stoltenberg oder Klaus Matthiesen?
- | | |
|-------------------------------|---|
| Gerhard Stoltenberg | 1 |
| Klaus Matthiesen | 2 |
| keinen von beiden | 3 |

38

INT.: blaue Liste 13 vorlegen

Hier auf dieser Liste sind einige Eigenschaften aufgeführt, mit denen man einen Politiker beschreiben kann. Sagen Sie mir bitte, wie sehr die einzelnen Behauptungen auf Gerhard Stoltenberg zutreffen. 7 bedeutet dabei: trifft völlig zu, 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Mit den dazwischen liegenden Werten können Sie Ihre Meinung abstimmen.

ANTWORTSCHEMA ZU

INT.: jeweils genannten
Skalenwert notieren

		FRAGE 38 Gerhard Stoltenberg		FRAGE 39 Klaus Matthiesen		FRAGE 40 Uwe Ronneburger	
A	Hat eine klare Linie in seiner Politik		17		28		39
B	Erkennt die zukünftigen Probleme unseres Bundeslandes						
C	Hält seine Versprechen						
D	Hört auf die Wünsche der Bevölkerung						
E	Lässt den Radikalen freien Lauf						
F	Hat eine handlungsfähige Mannschaft						
G	Steht zu weit links						
H	Verkörpert die gute Tradition unseres Landes						
J	Steht zu weit rechts						
K	Ist ein erfolgreicher Politiker						
L	Ist mir sympathisch		27		38		49

39

Und wie würden Sie Klaus Matthiesen einstufen?

INT.: oben im Antwortschema zu Frage 39 eintragen

40

Und wie Uwe Ronneburger?

INT.: wiederum oben im Antwortschema zu Frage 40 einstufen

Frage 41: Nun möchte ich gern wissen, wie Sie persönlich zu den einzelnen Aufgaben stehen, die ich Ihnen jetzt vorlese.

Seite 15 / Karte 4

INT.: grüne
Liste 14
vorlegen
und mit
Befragtem
jeden
Listenpunkt
einzeln
durchgehen

	A) "Sind Sie eher dafür oder eher dagegen, daß das gemacht wird?"	B) "Wie wichtig ist es für Sie persönlich, daß diese Aufgabe gemacht wird? Ist das für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?" C) "Wie wichtig ist es für Sie persönlich, daß dies nicht gemacht wird? Ist das für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?"					D) "Was glauben Sie, wie wird sich die CDU/CSU in Zukunft verhalten? Wird sie eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (<u>INT.:</u> gelbes Skalenblatt B)	E) "Und wie wird das mit der SPD sein. Wird sie in Zukunft eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (<u>INT.:</u> gelbes Skalenblatt B)	
		pers. sehr wichtig	pers. wichtig	pers. weniger wichtig	pers. un- wichtig	weiß nicht			
2. Den Lehrermangel an den Schulen beseitigen	eher dafür . . 1 → B 50 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	53
3. Die öffentlichen Verkehrsmittel in den Städten bequemer und leistungsfähiger machen	eher dafür . . 1 → B 54 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	57
4. Für die Berufstätigen bessere Möglichkeiten schaffen, sich weiterzubilden	eher dafür . . 1 → B 58 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	61
5. Einen Einstellungs- stop für den öffent- lichen Dienst er- lassen	eher dafür . . 1 → B 62 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	65
6. Für eine ausreichende Zahl von Stellen zur Ausbildung von Lehr- lingen sorgen	eher dafür . . 1 → B 66 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	69

- 42 INT.: Umschlag zu Frage 42 und Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Umschlag übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder Ähnliches 70

In diesem Umschlag hier ist ein Stimmzettel, auf dem die Namen von Parteien stehen. Bitte nehmen Sie das Blatt heraus und kreuzen Sie geheim die Partei an, die Sie bei einer Landtagswahl jetzt wählen würden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel wieder in den Umschlag und verschließen ihn mit der Siegelmarke.

INT.: bei Bedarf nochmals auf Anonymität der Angaben verweisen

AUSWERTUNG: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /

weiß nicht 8
verweigert 9

- 43 Oft ist es schwierig, sich noch an Dinge zu erinnern, die schon ein paar Jahre zurückliegen. Die letzten Landtagswahlen hier in Schleswig-Holstein fanden im April 1971 statt. - Können Sie sich noch erinnern, welche Partei Sie bei dieser letzten Landtagswahl gewählt haben?

SPD 1 71
CDU 2
FDP 3
NPD 4
DKP 5
andere Partei, und zwar:

INT.: bei Rückfragen: Zweitstimme

----- 6
habe nicht gewählt 7
weiß nicht 8
verweigert 9

- 44 INT.: grünes Kärtchenspiel mischen und übergeben.
Je nachdem, wie die kommende Landtagswahl tatsächlich ausgeht, wird entweder eine Partei allein oder zwei Parteien zusammen die neue Regierung bilden. Welche der hier aufgeführten Möglichkeiten wäre Ihnen dabei am liebsten? Bitte schauen Sie sich die Kärtchen einmal in Ruhe an.

SPD allein 1 72
SPD und FDP 2
SPD mit CDU 3
CDU allein 4
CDU mit FDP 5
CDU mit SPD 6
Allparteienregierung
SPD, CDU, FDP 7

INT.: nur eine Kennung möglich

- 45 INT.: gelbes Parteienkärtchenspiel mischen und übergeben

Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den einzelnen Parteien hier in Ihrem Bundesland? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala. +3 heißt, Sie halten sehr viel von der Partei, -3 heißt, Sie halten überhaupt nichts von der Partei. Mit den Werten dazwischen, +2, +1, 0, -1, -2 können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Wie würden Sie nun die einzelnen Parteien jeweils einstufen?

INT.: Achtung! Um Verwechslungen auszuschließen, Partei jeweils vor Einstufung nennen lassen

S P D	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	73
C D U	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	74
F D P	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	75
AUSWERTUNG	1	2	3	4	5	6	7	


Frage 46: Hier ist noch einmal eine Liste, auf der wir unterschiedliche Aufgaben zusammengestellt haben.
Lassen Sie uns auch diese Liste noch einmal durchgehen.

Seite 17/ Karte 5

T.: graue Liste 15 vorlegen und mit Befragtem jeden Listenpunkt einzeln durchgehen	A) "Sind Sie eher dafür oder eher dagegen, daß das gemacht wird?"	B) "Wie wichtig ist es für Sie persönlich, daß diese Aufgabe gemacht wird? Ist das für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?" C) "Wie wichtig ist es für Sie persönlich, daß dies nicht gemacht wird? Ist das für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?"					D) "Was glauben Sie, wie wird sich die CDU/CSU in Zukunft verhalten? Wird sie eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (INT.: gelbes Skalenblatt B)	E) "Und wie wird das mit der SPD sein. Wird sie in Zukunft eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (INT.: gelbes Skalenblatt B)
		pers. sehr wichtig	pers. wichtig	pers. weniger wichtig	pers. un- wichtig	weiß nicht		
Weniger Experimente in der Schulpolitik	eher dafür . . 1→B 10 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . 9→D	1	2	3	4	9	12 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	13 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9
Sich mehr um die Probleme der Städte und Gemeinden kümmern	eher dafür . . 1→B 14 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . 9→D	1	2	3	4	9	16 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	17 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9
Eine ausreichende Zahl von Studien- plätzen an Hoch- schulen bereitstellen	eher dafür . . 1→B 18 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . 9→D	1	2	3	4	9	20 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	21 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9
Die Bedingungen an Arbeitsplatz verbessern	eher dafür . . 1→B 22 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . 9→D	1	2	3	4	9	24 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	25 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9

Länderteil: Niedersachsen

(Nachwahluntersuchung)

33	Wenn Sie nun einmal an Niedersachsen denken - wie würden Sie alles in allem die wirtschaftliche Lage in Niedersachsen heute beurteilen: sehr gut, gut, teils gut/ teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?	sehr gut 1 gut 2 teils gut/ teils schlecht . . . 3 eher schlecht 4 schlecht 5	63
34	Und wie wird es hier Ihrer Meinung nach in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in Niedersachsen dann viel besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder viel schlechter sein wird als heute?	viel besser 1 etwas besser 2 gleichbleibend 3 etwas schlechter 4 viel schlechter 5	64
35	"Nun einige Fragen zur letzten Landtagswahl in diesem Frühjahr. Waren Sie persönlich von dem Ergebnis der Wahl eigentlich eher überrascht oder hatten Sie es schon vorher erwartet?"	eher überrascht 1 vorher erwartet 2	65
	Es gibt nun immer wieder Gründe, die dazu führen, daß man an einer Wahl einmal nicht teilnimmt. Wie ist das bei Ihnen gewesen - haben Sie sich an der letzten Landtagswahl beteiligt oder haben Sie diesmal nicht gewählt oder waren Sie nicht wahlberechtigt?	habe mich beteiligt 1 habe diesmal nicht gewählt . 2 war nicht wahlberechtigt . 3	66
36a	Können Sie sich noch daran erinnern, welche Partei Sie bei dieser vergangenen Landtagswahl gewählt haben?	ja, und zwar: - - - - - nein, weiß nicht 8 verweigert 9	67
37	Vielfach hört man, es war bei dieser Landtagswahl nicht so einfach, sich für die eine oder die andere Partei zu entscheiden. Viele Leute sagen, sie hätten diesmal vor der Wahl länger überlegen müssen, welcher Partei sie ihre Stimme geben sollten. Wie ist das bei Ihnen gewesen - stand es für Sie schon lange vor der Landtagswahl fest, welche Partei Sie wählen würden oder haben Sie sich erst kurz vor der Wahl entschieden?	stand lange fest 1 kurz vorher entschieden . . . 2	68
37a	Über den Ausgang der Wahl gibt es nun sehr unterschiedliche Meinungen. Wie ist das bei Ihnen - sind Sie ganz persönlich mit dem Ausgang der Wahl sehr zufrieden, im großen und ganzen zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?	sehr zufrieden 1 im großen und ganzen zufrieden 2 weniger zufrieden 3 gar nicht zufrieden 4	69
37b	Zum Ministerpräsidenten der neuen Landesregierung ist Alfred Kubel gewählt worden. Sind Sie alles in allem mit diesem Ministerpräsidenten sehr einverstanden, einverstanden, weniger einverstanden oder gar nicht einverstanden?	sehr einverstanden 1 einverstanden 2 weniger einverstanden 3 gar nicht einverstanden . . . 4	70

38	Nach der endgültigen Auszählung der Stimmen war das Ergebnis der Landtagswahl zwischen der SPD einerseits und der CDU andererseits sehr knapp. Wenn Sie einmal von der tatsächlichen Regierungsbildung absehen, welche der hier angeführten Koalitionsmöglichkeiten hätte Ihrer Ansicht nach dem Wahlergebnis am ehesten entsprochen?	SPD/FDP 1 CDU/FDP 2 CDU/SPD 3 CDU/SPD/FDP 4 andere Möglichkeit, welche? - - - - -	71	
39	Wenn Sie sich nun noch einmal ganz allgemein an den Wahlkampf vor der letzten Landtagswahl zurückerinnern. Würden Sie sagen, daß der Wahlkampf insgesamt von den Parteien und Politikern eher fair oder eher unfair geführt worden war?	fair 1 unfair 2	72	39b 39a
39a	An wen denken Sie da im besonderen?		73/74 75/76 77/78	
39b	Und hatten Sie im Wahlkampf eher den Eindruck, daß die Politiker vor allem über Themen sprachen, die Niedersachsen speziell betreffen, oder ging es da überwiegend um Themen, die die Bundesrepublik insgesamt betreffen?	Themen betrafen überwiegend: Niedersachsen speziell . . 1 Bundesrepublik insgesamt . 2	79	
40	Kurz vor der vergangenen Landtagswahl ist Willy Brandt als Kanzler zurückgetreten und Helmut Schmidt ist neuer Bundeskanzler geworden. Man hat nun oft gehört, daß dieses Ereignis einen Einfluß auf den Ausgang der Wahl hier in Niedersachsen gehabt hat. Wie war das bei Ihnen persönlich: Hat der Kanzlerwechsel bei Ihrer Wahlentscheidung eine Rolle gespielt oder war er für Ihre Entscheidung ohne Bedeutung?	Kanzlerwechsel: hat eine Rolle gespielt . . 1 war ohne Bedeutung . . . 2	80	
41	Bei der Auszählung der Stimmen hat es Fehler gegeben. Haben Sie davon etwas gehört?	ja, habe davon gehört . . . 1 nein, habe nichts davon gehört 2	10	41a 41c
41a	<u>INT.: blaue Karte C vorlegen</u> Auf dieser Karte hier sind drei mögliche Ursachen aufgeführt. Sagen Sie mir nun bitte, welche dieser Möglichkeiten nach Ihrer Meinung die Fehler bei der Auszählung der Stimmen verursacht hat.	<u>zugestimmt:</u> Meinung A 1 Meinung B 2 Meinung C 3	11	41c 41b
41b	Und an welche Partei denken Sie da im besonderen?		12/13 14/15 16/17	

- Meinung A:** Es handelt sich um Irrtümer, die ohne böse Absicht zustande kamen
- Meinung B:** Die gesamte Organisation der Stimmauszählung war so unübersichtlich, daß es zu Fehlern kommen mußte
- Meinung C:** In einzelnen Fällen haben Parteien bewußt Einfluß auf die Stimmauszählung genommen und das Ergebnis verfälscht

41c	Manche Politiker haben gefordert, man solle wegen dieser Fehler die Landtagswahl wiederholen. Wären Sie eher dafür oder eher dagegen, daß neu gewählt wird?	eher dafür 1 eher dagegen 2	18
41d	Einmal angenommen, es würde eine neue Landtagswahl abgehalten, würden Sie dann <u>jetzt</u> anders wählen als bei der letzten Landtagswahl oder würden Sie genauso wählen?	würde anders wählen 1 würde genauso wählen 2	19
42	<p><i>INT.: Umschlag zu Frage 42 und Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Umschlag übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches</i></p> <p>In diesen Umschlag hier ist ein Stimmzettel, auf dem die Namen von Parteien stehen. Bitte nehmen Sie das Blatt heraus und kreuzen Sie geheim die Partei an, die Sie bei einer Landtagswahl <u>jetzt</u> wählen würden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel wieder in den Umschlag und verschließen ihn mit der Siegelmarke.</p> <p><i>INT.: bei Bedarf nochmals auf Anonymität der Angaben verweisen</i></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> AUSWERTUNG: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / </div> <div style="display: inline-block; vertical-align: top; margin-left: 20px;"> weiß nicht 8 verweigert 9 </div>		20
43	"Wenn Sie einmal die Zeit seit der Letzten Landtagswahl betrachten, an Parteien und Politiker denken: Ist Ihnen die SPD seit der letzten Landtagswahl eher sympathischer geworden, hat sich an Ihrer Einstellung zur SPD im großen und ganzen nichts geändert, oder ist sie Ihnen eher unsympathischer geworden?"	eher sympathischer 1 nichts geändert 2 eher unsympathischer 3	21
44	"Sagen Sie es gleich noch für die CDU. Ist Ihnen die CDU seit der letzten Landtagswahl eher sympathischer geworden, hat sich an Ihrer Einstellung nichts geändert, oder ist Ihnen die CDU eher unsympathischer geworden?"	eher sympathischer 1 nichts geändert 2 eher unsympathischer 3	22
45	"Und wie ist es mit der FDP?"	eher sympathischer 1 nichts geändert 2 eher unsympathischer 3	23
46	Wie ist es mit Alfred Kubel?	eher sympathischer 1 nichts geändert 2 eher unsympathischer 3 kenne ich nicht 4	24
47	"Und Winfried Hasselmann - ist er Ihnen seit der letzten Landtagswahl eher sympathischer geworden, hat sich an Ihrer Einstellung im großen und ganzen nichts geändert, oder ist er Ihnen eher unsympathischer geworden?"	eher sympathischer 1 nichts geändert 2 eher unsympathischer 3 kenne ich nicht 4	25

Länderteil: Nordrhein-Westfalen

- 33 Wenn Sie nun einmal an Nordrhein - Westfalen denken - wie würden Sie alles in allem die wirtschaftliche Lage in Nordrhein - Westfalen heute beurteilen: sehr gut, gut, teils gut/ teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?

sehr gut 1
gut 2
teils gut/ teils schlecht . 3
eher schlecht 4
schlecht 5

- 34 Und wie wird es Ihrer Meinung nach in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in Nordrhein - Westfalen dann viel besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder viel schlechter sein wird als heute?

viel besser 1
etwas besser 2
gleichbleibend 3
etwas schlechter 4
viel schlechter 5

- 35 INT.: grünes Politiker-Kartenblatt B vorlegen

Ich habe hier eine Liste, auf der die Namen einiger Politiker Ihres Bundeslandes stehen. Würden Sie bitte zu jedem Namen angeben, ob Sie von diesem Politiker bereits viel gehört haben, etwas gehört oder nichts gehört haben.

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 35

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 35

	viel gehört	etwas gehört	nichts gehört
Wolfgang Brüggenmann	1	2	3
Werner Figgen	1	2	3
Jürgen Girsensohn	1	2	3
Konrad Grundmann	1	2	3
Heinrich Köppler	1	2	3
Heinz Kühn	1	2	3
Paul Mikat	1	2	3
Dieter Posser	1	2	3
Johannes Rau	1	2	3
Ludwig Riemer	1	2	3
Günter Rinsche	1	2	3

S P D	C D U	F D P	andere Partei genannt	weiß nicht
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8

65-66

67-68

69-70

71-72

73-74

75-76

77-78

79-80

10-11

12-13

14-15

- 36 INT.: für jeden Politiker, von dem "viel" oder "etwas" gehört, fragen:

Können Sie mir vielleicht auch sagen, welcher Partei die einzelnen Politiker angehören? Ich lese Ihnen die Namen noch einmal vor.

INT.: Namen der Politiker (viel/etwas gehört) vorlesen, Partei im Antwortschema zu Frage 35 oben einkreisen

- 37 Bei der kommenden Landtagswahl sind Heinz Kühn und Heinrich Köppler die Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten. Wen von beiden hätten Sie persönlich lieber als Ministerpräsidenten: Heinz Kühn oder Heinrich Köppler?

Heinz Kühn 1
Heinrich Köppler 2
keinen von beiden 3

16

38

INT.: Blaue Liste 13 vorlegen

Hier auf dieser Liste sind einige Eigenschaften aufgeführt, mit denen man einen Politiker beschreiben kann. Sagen Sie mir bitte, wie sehr die einzelnen Behauptungen auf Heinz Kühn zutreffen. 7 bedeutet dabei: trifft völlig zu, 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Mit den dazwischen liegenden Werten können Sie Ihre Meinung abstufen.

ANTWORTSCHEMA ZU

INT.: jeweils genannten
Skalenwert notieren

		FRAGE 38 Heinz Kühn		FRAGE 39 Heinr. Köppler		FRAGE 40 Ludwig Riemer	
A	Hat eine klare Linie in seiner Politik		17		28		39
B	Erkennt die zukünftigen Probleme unseres Bundeslandes						
C	Hält seine Versprechen						
D	Hört auf die Wünsche der Bevölkerung						
E	Läßt den Radikalen freien Lauf						
F	Hat eine handlungsfähige Mannschaft						
G	Steht zu weit links						
H	Verkörpert die gute Tradition unseres Landes						
J	Steht zu weit rechts						
K	Ist ein erfolgreicher Politiker						
L	Ist mir sympathisch		27		38		43

39

Und wie würden Sie Heinrich Köppler einstufen?

INT.: oben im Antwortschema zu Frage 39 eintragen

40

Und wie Ludwig Riemer?

INT.: wiederum oben im Antwortschema zu Frage 40 einstufen

Frage 41: Nun möchte ich gern wissen, wie Sie persönlich zu den einzelnen Aufgaben stehen,
die ich Ihnen jetzt vorlese.

Seite 15 / Karte 4

INT.: grüne
Liste 14
vorlegen
und mit
Befragtem
jeden
Listenpunkt
einzeln
durchgehen

INT.: grüne Liste 14 vorlegen und mit Befragtem jeden Listenpunkt einzeln durchgehen	A) "Sind Sie eher dafür oder eher dagegen, daß das gemacht wird?"	B) "Wie wichtig ist es für Sie persönlich, daß diese Aufgabe gemacht wird? Ist das für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?"					D) "Was glauben Sie, wie wird sich die CDU/CSU in Zukunft verhalten? Wird sie eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (INT.: gelbes Skalenblatt B)		E) "Und wie wird das mit der SPD sein. Wird sie in Zukunft eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (INT.: gelbes Skalenblatt B)	
		pers. sehr wichtig	pers. wichtig	pers. weniger wichtig	pers. un- wichtig	weiß nicht		weiß nicht		weiß nicht
12. Den Lehrermangel an den Schulen beseitigen	eher dafür . . 1 → B 50 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9
13. Die öffentlichen Verkehrsmittel in den Städten bequemer und leistungsfähiger machen	eher dafür . . 1 → B 54 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9
14. Für die Berufstätigen bessere Möglichkeiten schaffen, sich weiterzubilden	eher dafür . . 1 → B 58 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9
15. Einen Einstellungs- stop für den öffent- lichen Dienst er- lassen	eher dafür . . 1 → B 62 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9
16. Für eine ausreichende Zahl von Stellen zur Ausbildung von Lehr- kräften sorgen	eher dafür . . 1 → B 66 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9

- 42 INT.: Umschlag zu Frage 42 und Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Umschlag übergeben, sich vom Befragten abenden, zum Fenster gehen oder ähnliches

70

In diesem Umschlag hier ist ein Stimmzettel, auf dem die Namen von Parteien stehen. Bitte nehmen Sie das Blatt heraus und kreuzen Sie geheim die Partei an, die Sie bei einer Landtagswahl jetzt wählen würden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel wieder in den Umschlag und verschließen ihn mit der Siegelmarke.

INT.: bei Bedarf nochmals auf Anonymität der Angaben verweisen

AUSWERTUNG: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /

weiß nicht 8
verweigert 9

- 43 Oft ist es schwierig, sich noch an Dinge zu erinnern, die schon ein paar Jahre zurückliegen. Die letzten Landtagswahlen hier in Nordrhein-Westfalen fanden im Juni 1970 statt. - Können Sie sich noch erinnern, welche Partei Sie bei dieser letzten Landtagswahl gewählt haben?

SPD 1
CDU 2
FDP 3
NPD 4
DKP 5
andere Partei, und zwar:

71

INT.: bei Rückfragen: Zweitstimme

--- 6
habe nicht gewählt 7
weiß nicht 8
verweigert 9

- 44 INT.: grünes Kartchenspiel mischen und übergeben

72

Je nachdem, wie die kommende Landtagswahl tatsächlich ausgeht, wird entweder eine Partei allein oder zwei Parteien zusammen die neue Regierung bilden. Welche der hier aufgeführten Möglichkeiten wäre Ihnen dabei am liebsten? Bitte schauen Sie sich die Kärtchen einmal in Ruhe an.

SPD allein 1
SPD und FDP 2
SPD mit CDU 3
CDU allein 4
CDU mit FDP 5
CDU mit SPD 6
Allparteienregierung
SPD, CDU, FDP 7

INT.: nur eine Kennung möglich

- 45 INT.: gelbes Parteienkartchenspiel mischen und übergeben

Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den einzelnen Parteien hier in Ihrem Bundesland? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala. +3 heißt, Sie halten sehr viel von der Partei, -3 heißt, Sie halten überhaupt nichts von der Partei. Mit den Werten dazwischen, +2, +1, 0, -1, -2 können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Wie würden Sie nun die einzelnen Parteien jeweils einstufen?

INT.: Achtung! Um Verwechslungen auszuschließen, Partei jeweils vor Einstufung nennen lassen

S P D	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
C D U	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
F D P	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
AUSWERTUNG	1	2	3	4	5	6	7

73

74

75

Frage 46: Hier ist noch einmal eine Liste, auf der wir unterschiedliche Aufgaben zusammengestellt haben.
Lassen Sie uns auch diese Liste noch einmal durchgehen.

Seite 17/ Karte 5

T.: graue Liste 15 vorlegen und mit Befragtem jeden Listenpunkt einzeln durchgehen	A) "Sind Sie eher dafür oder eher dagegen, daß das gemacht wird?"	B) "Wie wichtig ist es für Sie persönlich, daß diese Aufgabe gemacht wird? Ist das für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?"					D) "Was glauben Sie, wie wird sich die CDU/CSU in Zukunft verhalten? Wird sie eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (INT.: gelbes Skalenblatt B)	E) "Und wie wird das mit der SPD sein. Wird sie in Zukunft eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (INT.: gelbes Skalenblatt B)
		pers. sehr wichtig	pers. wichtig	pers. weniger wichtig	pers. un- wichtig	weiß nicht		
Weniger Experimente in der Schulpolitik	eher dafür . . 1→B 10 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . 9→D	1	2	3	4	9	12 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	13 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9
Sich mehr um die Probleme der Städte und Gemeinden kümmern	eher dafür . . 1→B 14 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . 9→D	1	2	3	4	9	16 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	17 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9
Eine ausreichende Zahl von Studien- plätzen an Hoch- schulen bereitstellen	eher dafür . . 1→B 18 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . 9→D	1	2	3	4	9	20 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	21 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9
Die Bedingungen an Arbeitsplatz verbessern	eher dafür . . 1→B 22 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . 9→D	1	2	3	4	9	24 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	25 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9

Länderteil: Hessen

- 33 Wenn Sie nun einmal an Hessen denken - wie würden Sie alles in allem die wirtschaftliche Lage in Hessen heute beurteilen: sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?
- | | | |
|-------------------------------------|---|----|
| sehr gut | 1 | 63 |
| gut | 2 | |
| teils gut/ teils schlecht | 3 | |
| eher schlecht | 4 | |
| schlecht | 5 | |

- 34 Und wie wird es hier Ihrer Meinung nach in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in Hessen dann viel besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder viel schlechter sein wird als heute?
- | | | |
|----------------------------|---|----|
| viel besser | 1 | 64 |
| etwas besser | 2 | |
| gleichbleibend | 3 | |
| etwas schlechter | 4 | |
| viel schlechter | 5 | |

- 35 INT.: grünes Politiker-Kartenblatt B vorlegen
Ich habe hier eine Liste, auf der die Namen einiger Politiker Ihres Bundeslandes stehen. Würden Sie bitte zu jedem Namen angeben, ob Sie von diesem Politiker bereits viel gehört haben, etwas gehört oder nichts gehört haben.

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 35

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 35

	viel gehört	etwas gehört	nichts gehört
Rudi Arndt	1	2	3
Alfred Dregger	1	2	3
Ludwig von Friedeburg	1	2	3
Heinz Herbert Karry	1	2	3
Hanna-Renate Laurien	1	2	3
Walther Leisler Kiep	1	2	3
Wolfgang Nischnik	1	2	3
Albert Osswald	1	2	3
Christian Schwarz-Schilling	1	2	3

S P D	C D U	F D P	andere Partei genannt	weiß nicht
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8

65-66

67-68

69-70

71-72

73-74

75-76

77-78

79-80

10-11

- 36 INT.: für jeden Politiker von dem "viel" oder "etwas" gehört, fragen:

12-15

16-17

Können Sie mir vielleicht auch sagen, welcher Partei die einzelnen Politiker angehören? Ich lese Ihnen die Namen noch einmal vor.

INT.: Namen der Politiker (viel/etwas gehört) vorlesen, Partei im Antwortschema zu Frage 35 oben einkreisen

- 37 Bei der kommenden Landtagswahl sind Albert Osswald und Alfred Dregger die Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten. Wen von beiden hätten Sie persönlich lieber als Ministerpräsidenten: Albert Osswald oder Alfred Dregger?
- | | | |
|-----------------------------|---|----|
| Albert Osswald | 1 | 10 |
| Alfred Dregger | 2 | |
| keinen von beiden | 3 | |

32

INT.: blaue Liste 13 vorlegen

Hier auf dieser Liste sind einige Eigenschaften aufgeführt, mit denen man einen Politiker beschreiben kann. Sagen Sie mir bitte, wie sehr die einzelnen Behauptungen auf Albert Osswald zutreffen. 7 bedeutet dabei: trifft völlig zu, 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Mit den dazwischen liegenden Werten können Sie Ihre Meinung abstufen.

ANTWORTSCHEMA ZU

INT.: jeweils genannten
Skalenwert notieren

		FRAGE 38 Albert Osswald		FRAGE 39 Alfred Dregger		FRAGE 40 Heinz-Herb. Karry	
A	Hat eine klare Linie in seiner Politik		17		28		39
B	Erkennt die zukünftigen Probleme unseres Bundeslandes						
C	Hält seine Versprechen						
D	Hört auf die Wünsche der Bevölkerung						
E	Läßt den Radikalen freien Lauf						
F	Hat eine handlungsfähige Mannschaft						
G	Steht zu weit links						
H	Verkörpert die gute Tradition unseres Landes						
J	Steht zu weit rechts						
K	Ist ein erfolgreicher Politiker						
L	Ist mir sympathisch		27		38		49

33

Und wie würden Sie Alfred Dregger einstufen?

INT.: oben im Antwortschema zu Frage 39 eintragen

40

Und wie Heinz-Herbert Karry?

INT.: wiederum oben im Antwortschema zu Frage 40 einstufen

Frage 41: Nun möchte ich gern wissen, wie Sie persönlich zu den einzelnen Aufgaben stehen,
die ich Ihnen jetzt vorlese.

Seite 15 / Karte 4

INT.: grüne Liste 14 vorlegen und mit Befragtem jeden Listenpunkt einzeln durchgehen	A) "Sind Sie eher dafür oder eher dagegen, daß das gemacht wird?"	B) "Wie wichtig ist es für Sie persönlich, daß diese Aufgabe gemacht wird? Ist das für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?" C) "Wie wichtig ist es für Sie persönlich, daß dies nicht gemacht wird? Ist das für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?"					D) "Was glauben Sie, wie wird sich die CDU/CSU in Zukunft verhalten? Wird sie eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (INT.: gelbes Skalenblatt B)	E) "Und wie wird das mit der SPD sein. Wird sie in Zukunft eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (INT.: gelbes Skalenblatt B)		
		pers. sehr wichtig	pers. wichtig	pers. weniger wichtig	pers. un- wichtig	weiß nicht		weiß nicht		weiß nicht
12. Den Lehrermangel an den Schulen beseitigen	eher dafür . . 1 → B 50 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9 51	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9 52	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9 53
13. Die öffentlichen Verkehrsmittel in den Städten bequemer und leistungsfähiger machen	eher dafür . . 1 → B 54 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9 55	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9 56	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9 57
14. Für die Berufstätigen bessere Möglichkeiten schaffen, sich weiterzubilden	eher dafür . . 1 → B 58 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9 59	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9 60	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9 61
15. Einen Einstellungs- stop für den öffent- lichen Dienst er- lassen	eher dafür . . 1 → B 62 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9 63	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9 64	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9 65
16. Für eine ausreichende Zahl von Stellen zur Ausbildung von Lehr- linnen sorgen	eher dafür . . 1 → B 66 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9 67	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9 68	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 /	9 69

- 42 INT.: Umschlag zu Frage 47 und Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Umschlag übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches

In diesem Umschlag hier ist ein Stimmzettel, auf dem die Namen von Parteien stehen. Bitte nehmen Sie das Blatt heraus und kreuzen Sie geheim die Partei an, die Sie bei einer Landtagswahl jetzt wählen würden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel wieder in den Umschlag und verschließen ihn mit der Siegelmarke.

INT.: bei Bedarf nochmals auf Anonymität der Angaben verweisen

AUSWERTUNG: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /

weiß nicht 8
verweigert 9

- 43 Oft ist es schwierig, sich noch an Dinge zu erinnern, die schon ein paar Jahre zurückliegen. Die letzten Landtagswahlen hier in Hessen fanden im November 1970 statt. Können Sie sich noch erinnern, welche Partei Sie bei dieser letzten Landtagswahl gewählt haben?

SPD 1
CDU 2
FDP 3
NPD 4
DKP 5
andere Partei, und zwar:

INT.: bei Rückfragen: Zweitstimme

----- 6
habe nicht gewählt 7
weiß nicht 8
verweigert 9

- 44 INT.: grünes Kärtchenspiel mischen und übergeben
Je nachdem, wie die kommende Landtagswahl tatsächlich ausgeht, wird entweder eine Partei allein oder zwei Parteien zusammen die neue Regierung bilden. Welche der hier aufgeführten Möglichkeiten wäre Ihnen dabei am liebsten? Bitte schauen Sie sich die Kärtchen einmal in Ruhe an.

SPD allein 1
SPD und FDP 2
SPD mit CDU 3
CDU allein 4
CDU mit FDP 5
CDU mit SPD 6
Allparteienregierung
SPD, CDU, FDP 7

INT.: nur eine Nennung möglich

- 45 INT.: gelbes Parteienkärtchenspiel mischen und übergeben

Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den einzelnen Parteien hier in Ihrem Bundesland? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala. +3 heißt, Sie halten sehr viel von der Partei, -3 heißt, Sie halten überhaupt nichts von der Partei. Mit den Werten dazwischen, +2, +1, 0, -1, -2 können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Wie würden Sie nun die einzelnen Parteien jeweils einstufen?

INT.: Achtung! Um Verwechslungen auszuschließen, Partei jeweils vor Einstufung nennen lassen

S P D	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
C D U	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
F D P	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
AUSWERTUNG	1	2	3	4	5	6	7

73

74

75

rage 46: Hier ist noch einmal eine Liste, auf der wir unterschiedliche Aufgaben zusammengestellt haben.
Lassen Sie uns auch diese Liste noch einmal durchgehen.

Seite 17/ Karte 5

NT.: graue Liste 15 vorlegen und mit Befragtem jeden Listepunkt einzeln durchgehen	A) "Sind Sie eher dafür oder eher dagegen, daß das gemacht wird?"	B) "Wie wichtig ist es für Sie persönlich, daß diese Aufgabe gemacht wird? Ist das für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?" C) "Wie wichtig ist es für Sie persönlich, daß dies nicht gemacht wird? Ist das für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?"					D) "Was glauben Sie, wie wird sich die CDU/CSU in Zukunft verhalten? Wird sie eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (INT.: gelbes Skalenblatt B)	E) "Und wie wird das mit der SPD sein. Wird sie in Zukunft eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (INT.: gelbes Skalenblatt B)
		pers. sehr wichtig	pers. wichtig	pers. weniger wichtig	pers. un- wichtig	weiß nicht	weiß nicht	weiß nicht
7. Weniger Experimente in der Schulpolitik	eher dafür . . 1→8 10 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . [9]→D	1	2	3	4	9	12 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	13 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9
8. Sich mehr um die Probleme der Städte und Gemeinden kümmern	eher dafür . . 1→8 14 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . [9]→D	1	2	3	4	9	16 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	17 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9
9. Eine ausreichende Zahl von Studien- plätzen an Hoch- schulen bereitstellen	eher dafür . . 1→8 18 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . [9]→D	1	2	3	4	9	20 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	21 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9
10. Die Bedingungen an Arbeitsplatz verbessern	eher dafür . . 1→8 22 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . [9]→D	1	2	3	4	9	24 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	25 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9

Länderteil: Rheinland-Pfalz

- 33 Wenn Sie nun einmal an Rheinland - Pfalz denken - wie würden Sie alles in allem die wirtschaftliche Lage in Rheinland - Pfalz heute beurteilen: sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?
- | | |
|-------------------------------------|---|
| sehr gut | 1 |
| gut | 2 |
| teils gut/ teils schlecht | 3 |
| eher schlecht | 4 |
| schlecht | 5 |

63

- 34 Und wie wird es hier Ihrer Meinung nach in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in Rheinland - Pfalz dann viel besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder viel schlechter sein wird als heute?
- | | |
|----------------------------|---|
| viel besser | 1 |
| etwas besser | 2 |
| gleichbleibend | 3 |
| etwas schlechter | 4 |
| viel schlechter | 5 |

64

35

INT.: grünes Politiker-Kartenblatt B vorlegen

Ich habe hier eine Liste, auf der die Namen einiger Politiker Ihres Bundeslandes stehen. Würden Sie bitte zu jedem Namen angeben, ob Sie von diesem Politiker bereits viel gehört haben, etwas gehört oder nichts gehört haben.

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 35

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 35

	viel gehört	etwas gehört	nichts gehört
Kurt Böckmann	1	2	3
Wilhelm Dröscher	1	2	3
Hermann Eicher	1	2	3
Hans Friderichs	1	2	3
Jockel Fuchs	1	2	3
Heinrich Gaissler	1	2	3
Helmut Kohl	1	2	3
Julius Lehlbach	1	2	3
Hans Otto Scholl	1	2	3
Bernhard Vogel	1	2	3

S P D	C D U	F D P	andere Partei genannt	weiß nicht
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8
1	2	3	4	8

65-66

67-68

69-70

71-72

73-74

75-76

77-78

79-80

81-82

83-84

85-86

36

INT.: für jeden Politiker, von dem "viel" oder "etwas" gehört, fragen:

Können Sie mir vielleicht auch sagen, welcher Partei die einzelnen Politiker angehören? Ich lese Ihnen die Namen noch einmal vor.

INT.: Namen der Politiker (viel/etwas gehört) vorlesen, Partei im Antwortschema zu Frage 35 oben einkreisen.

84-85

14-15

37

Bei der kommenden Landtagswahl sind Helmut Kohl und Wilhelm Dröscher die Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten. Wen von beiden hätten Sie persönlich lieber als Ministerpräsidenten: Helmut Kohl oder Wilhelm Dröscher?

Helmut Kohl	1
Wilhelm Dröscher	2
keinen von beiden	3

16

38

INT.: blaue Liste 13 vorlegen

Hier auf dieser Liste sind einige Eigenschaften aufgeführt, mit denen man einen Politiker beschreiben kann. Sagen Sie mir bitte, wie sehr die einzelnen Behauptungen auf Helmut Kohl zutreffen. 7 bedeutet dabei: trifft völlig zu, 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Mit den dazwischen liegenden Werten können Sie Ihre Meinung abstimmen.

ANTWORTSCHEMA ZU

INT.: jeweils genannten
Skalenwert notieren

		FRAGE 38 Helmut Kohl		FRAGE 39 Wilhelm Dröscher		FRAGE 40 Hans Friderichs	
A	Hat eine klare Linie in seiner Politik		17		28		39
B	Erkennt die zukünftigen Probleme unseres Bundeslandes						
C	Hält seine Versprechen						
D	Hört auf die Wünsche der Bevölkerung						
E	Lässt den Radikalen freien Lauf						
F	Hat eine handlungsfähige Mannschaft						
G	Steht zu weit links						
H	Verkörpert die gute Tradition unseres Landes						
J	Steht zu weit rechts						
K	Ist ein erfolgreicher Politiker						
L	Ist mir sympathisch		27		38		49

39

Und wie würden Sie Wilhelm Dröscher einstufen?

INT.: oben im Antwortschema zu Frage 39 eintragen

40

Und wie Hans Friderichs ?

INT.: wiederum oben im Antwortschema zu Frage 40 einstufen

Frage 41: Nun möchte ich gern wissen, wie Sie persönlich zu den einzelnen Aufgaben stehen, die ich Ihnen jetzt vorlese.

Seite 15 / Karte 4

INT.: grüne Liste 14 vorlegen und mit Befragtem jeden Listenpunkt einzeln durchgehen	A) "Sind Sie eher dafür oder eher dagegen, daß das gemacht wird?"	B) "Wie wichtig ist es für Sie persönlich, daß diese Aufgabe gemacht wird? Ist das für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?" C) "Wie wichtig ist es für Sie persönlich, daß dies nicht gemacht wird? Ist das für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?"					D) "Was glauben Sie, wie wird sich die CDU/CSU in Zukunft verhalten? Wird sie eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (INT.: gelbes Skalenblatt B)	E) "Und wie wird das mit der SPD sein. Wird sie in Zukunft eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (INT.: gelbes Skalenblatt 6)	
		pers. sehr wichtig	pers. wichtig	pers. weniger wichtig	pers. unwichtig	weiß nicht			
2. Den Lehrermangel an den Schulen beseitigen	eher dafür . . 1 → B 50 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	51
3. Die öffentlichen Verkehrsmittel in den Städten bequemer und leistungsfähiger machen	eher dafür . . 1 → B 54 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	55
4. Für die Berufstätigen bessere Möglichkeiten schaffen, sich weiterzubilden	eher dafür . . 1 → B 58 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	60
5. Einen Einstellungsstop für den öffentlichen Dienst erlassen	eher dafür . . 1 → B 62 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	64
6. Für eine ausreichende Zahl von Stellen zur Ausbildung von Lehrlingen sorgen	eher dafür . . 1 → B 66 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	68

42	<p><u>INT.: Umschlag zu Frage 42 und Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Umschlag übergeben, sich von Befragten abenden, zum Fenster gehen oder ähnliches.</u></p> <p>In diesem Umschlag hier ist ein Stimmzettel, auf dem die Namen von Parteien stehen. Bitte nehmen Sie das Blatt heraus und kreuzen Sie geheim die Partei an, die Sie bei einer Landtagswahl <u>jetzt</u> wählen würden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel wieder in den Umschlag und verschließen ihn mit der Siegelmarke.</p> <p><u>INT.: bei Bedarf nochmals auf Anonymität der Angaben verweisen</u></p>	70																																				
<p>AUSWERTUNG: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /</p>		<p>weiß nicht 8</p> <p>verweigert 9</p>																																				
43	<p>Oft ist es schwierig, sich noch an Dinge zu erinnern, die schon ein paar Jahre zurückliegen. Die letzten Landtagswahlen hier in Rheinland-Pfalz fanden im März 1971 statt. - Können Sie sich noch erinnern, welche Partei sie bei dieser letzten Landtagswahl gewählt haben?</p> <p><u>INT.: bei Rückfragen: Zweitstimme</u></p>	<p>SPD 1</p> <p>CDU 2</p> <p>FDP 3</p> <p>NPD 4</p> <p>DKP 5</p> <p>andere Partei, und zwar:</p> <p>----- 6</p> <p>habe nicht gewählt 7</p> <p>weiß nicht 8</p> <p>verweigert 9</p>																																				
44	<p><u>INT.: grünes Kärtchenspiel mischen und übergeben</u></p> <p>Je nachdem, wie die <u>kommende</u> Landtagswahl tatsächlich ausgeht, wird entweder eine Partei allein oder zwei Parteien zusammen die neue Regierung bilden. Welche der hier aufgeführten Möglichkeiten wäre Ihnen dabei am liebsten? Bitte schauen Sie sich die Kärtchen einmal in Ruhe an.</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	<p>SPD allein 1</p> <p>SPD und FDP 2</p> <p>SPD mit CDU 3</p> <p>CDU allein 4</p> <p>CDU mit FDP 5</p> <p>CDU mit SPD 6</p> <p>Allparteienregierung SPD, CDU, FDP 7</p>																																				
45	<p><u>INT.: gelbes Parteienkärtchenspiel mischen und übergeben</u></p> <p>Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den einzelnen Parteien hier in Ihrem Bundesland? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala. +3 heißt, Sie halten sehr viel von der Partei, -3 heißt, Sie halten überhaupt nichts von der Partei. Mit den Worten dazwischen, +2, +1, 0, -1, -2 können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Wie würden Sie nun die einzelnen Parteien jeweils einstufen?</p> <p><u>INT.: Achtung! Um Verwechslungen auszuschließen, Partei jeweils vor Einstufung nennen lassen</u></p>																																					
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 15%;">S P D</td> <td style="width: 10%;">+3</td> <td style="width: 10%;">+2</td> <td style="width: 10%;">+1</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">-1</td> <td style="width: 10%;">-2</td> <td style="width: 10%;">-3</td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td>C D U</td> <td>+3</td> <td>+2</td> <td>+1</td> <td>0</td> <td>-1</td> <td>-2</td> <td>-3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>F D P</td> <td>+3</td> <td>+2</td> <td>+1</td> <td>0</td> <td>-1</td> <td>-2</td> <td>-3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>AUSWERTUNG</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td></td> </tr> </table>			S P D	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		C D U	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		F D P	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		AUSWERTUNG	1	2	3	4	5	6	7	
S P D	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3																															
C D U	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3																															
F D P	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3																															
AUSWERTUNG	1	2	3	4	5	6	7																															

73

74

75

Frage 46: Hier ist noch einmal eine Liste, auf der wir unterschiedliche Aufgaben zusammengestellt haben.
Lassen Sie uns auch diese Liste noch einmal durchgehen.

Seite 17/ Karte 5

INT.: graue Liste 15 vorlegen und mit Befragtem jeden Listenpunkt einzeln durchgehen	A) "Sind Sie eher dafür oder eher dagegen, daß das gemacht wird?"	B) "Wie wichtig ist es für Sie persönlich, daß diese Aufgabe gemacht wird? Ist das für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?"					D) "Was glauben Sie, wie wird sich die CDU/CSU in Zukunft verhalten? Wird sie eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (INT.: gelbes Skalenblatt B)	E) "Und wie wird das mit der SPD sein. Wird sie in Zukunft eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (INT.: gelbes Skalenblatt B)
		pers. sehr wichtig	pers. wichtig	pers. weniger wichtig	pers. unwichtig	weiß nicht		
17. Weniger Experimente in der Schulpolitik	eher dafür . . 1→B 10 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . [9]→D	1	2	3	4	9	12 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	13 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9
18. Sich mehr um die Probleme der Städte und Gemeinden kümmern	eher dafür . . 1→B 14 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . [9]→D	1	2	3	4	9	16 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	17 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9
19. Eine ausreichende Zahl von Studienplätzen an Hochschulen bereitstellen	eher dafür . . 1→B 18 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . [9]→D	1	2	3	4	9	20 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	21 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9
20. Die Bedingungen am Arbeitsplatz verbessern	eher dafür . . 1→B 22 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . [9]→D	1	2	3	4	9	24 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	25 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9

Länderteil: Bayern

33	Wenn Sie nun einmal an Bayern denken - wie würden Sie alles in allem die wirtschaftliche Lage in Bayern heute beurteilen: sehr gut, gut, teils gut/ teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?	sehr gut 1 gut 2 teils gut/ teils schlecht . 3 eher schlecht 4 schlecht 5	63																																																																																																																																		
34	Und wie wird es hier Ihrer Meinung nach in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in Bayern dann viel besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder viel schlechter sein wird als heute?	viel besser 1 etwas besser 2 gleichbleibend 3 etwas schlechter 4 viel schlechter 5	64																																																																																																																																		
35	<p><u>INT.: grünes Politiker-Kartenblatt B vorlegen</u></p> <p>Ich habe hier eine Liste, auf der die Namen einiger Politiker Ihres Bundeslandes stehen. Würden Sie bitte zu jedem Namen angeben, ob Sie von diesem Politiker bereits viel gehört haben, etwas gehört oder nichts gehört haben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 35</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 36</div> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th>viel gehört</th> <th>etwas gehört</th> <th>nichts gehört</th> <th>S P D</th> <th>C S U</th> <th>F D P</th> <th>andere Partei genannt</th> <th>weiß nicht</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Josef Ertl</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>8</td> <td>65-66</td> </tr> <tr> <td>Bruno Friederich</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>8</td> <td>67-68</td> </tr> <tr> <td>Volkmar Gabert</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>8</td> <td>69-70</td> </tr> <tr> <td>Alfons Goppel</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>8</td> <td>71-72</td> </tr> <tr> <td>Rudolf Hanauer</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>8</td> <td>73-74</td> </tr> <tr> <td>Hildegard Hamm-Brücher</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>8</td> <td>75-76</td> </tr> <tr> <td>Franz Heubl</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>8</td> <td>77-78</td> </tr> <tr> <td>Ludwig Huber</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>8</td> <td>79-80</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Hans Maier</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>8</td> <td>10-11</td> </tr> <tr> <td>Bruno Merk</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>8</td> <td>12-13</td> </tr> <tr> <td>Hans Jochen Vogel</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>8</td> <td>14-15</td> </tr> </tbody> </table>				viel gehört	etwas gehört	nichts gehört	S P D	C S U	F D P	andere Partei genannt	weiß nicht		Josef Ertl	1	2	3	1	2	3	4	8	65-66	Bruno Friederich	1	2	3	1	2	3	4	8	67-68	Volkmar Gabert	1	2	3	1	2	3	4	8	69-70	Alfons Goppel	1	2	3	1	2	3	4	8	71-72	Rudolf Hanauer	1	2	3	1	2	3	4	8	73-74	Hildegard Hamm-Brücher	1	2	3	1	2	3	4	8	75-76	Franz Heubl	1	2	3	1	2	3	4	8	77-78	Ludwig Huber	1	2	3	1	2	3	4	8	79-80										X	Hans Maier	1	2	3	1	2	3	4	8	10-11	Bruno Merk	1	2	3	1	2	3	4	8	12-13	Hans Jochen Vogel	1	2	3	1	2	3	4	8	14-15
	viel gehört	etwas gehört	nichts gehört	S P D	C S U	F D P	andere Partei genannt	weiß nicht																																																																																																																													
Josef Ertl	1	2	3	1	2	3	4	8	65-66																																																																																																																												
Bruno Friederich	1	2	3	1	2	3	4	8	67-68																																																																																																																												
Volkmar Gabert	1	2	3	1	2	3	4	8	69-70																																																																																																																												
Alfons Goppel	1	2	3	1	2	3	4	8	71-72																																																																																																																												
Rudolf Hanauer	1	2	3	1	2	3	4	8	73-74																																																																																																																												
Hildegard Hamm-Brücher	1	2	3	1	2	3	4	8	75-76																																																																																																																												
Franz Heubl	1	2	3	1	2	3	4	8	77-78																																																																																																																												
Ludwig Huber	1	2	3	1	2	3	4	8	79-80																																																																																																																												
									X																																																																																																																												
Hans Maier	1	2	3	1	2	3	4	8	10-11																																																																																																																												
Bruno Merk	1	2	3	1	2	3	4	8	12-13																																																																																																																												
Hans Jochen Vogel	1	2	3	1	2	3	4	8	14-15																																																																																																																												
36	<p><u>INT.: für jeden Politiker von dem "viel" oder "etwas" gehört, fragen:</u></p> <p>Können Sie mir vielleicht auch sagen, welcher Partei die einzelnen Politiker angehören? Ich lese Ihnen die Namen noch einmal vor.</p> <p><u>INT.: Namen der Politiker (viel/etwas gehört) vorlesen, Partei im Antwortschema zu Frage 35 oben einkreisen</u></p>																																																																																																																																				
37	Bei der kommenden Landtagswahl sind Alfons Goppel und Hans Jochen Vogel die Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten. Wen von beiden hätten Sie persönlich lieber als Ministerpräsidenten: Alfons Goppel oder Hans Jochen Vogel?	Alfons Goppel 1 Hans Jochen Vogel 2 keinen von beiden 3	15																																																																																																																																		

38

INT.: blaue Liste 13 vorlegen

Hier auf dieser Liste sind einige Eigenschaften aufgeführt, mit denen man einen Politiker beschreiben kann. Sagen Sie mir bitte, wie sehr die einzelnen Behauptungen auf Alfons Goppel zutreffen. 7 bedeutet dabei: trifft völlig zu, 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Mit den dazwischen liegenden Werten können Sie Ihre Meinung abstufen.

ANTWORTSCHEMA ZU

INT.: jeweils genannten
Skalenwert notieren

		FRAGE 38 Alfons Goppel		FRAGE 39 Hans Jochen Vogel		FRAGE 40 Josef Ertl	
A	Hat eine klare Linie in seiner Politik		17		28		39
B	Erkennt die zukünftigen Probleme unseres Bundeslandes						
C	Hält seine Versprechen						
D	Hört auf die Wünsche der Bevölkerung						
E	Läßt den Radikalen freien Lauf						
F	Hat eine handlungsfähige Mannschaft						
G	Steht zu weit links						
H	Verkörpert die gute Tradition unseres Landes						
J	Steht zu weit rechts						
K	Ist ein erfolgreicher Politiker						
L	Ist mir sympathisch		27		38		49

39

Und wie würden Sie Hans Jochen Vogel einstufen?

INT.: oben im Antwortschema zu Frage 39 eintragen

40

Und wie Josef Ertl?

INT.: wiederum oben im Antwortschema zu Frage 40 einstufen

Frage 41: Nun möchte ich gern wissen, ²⁴ ob Sie persönlich zu den einzelnen Aufgaben stehen, die ich Ihnen jetzt vorlese.

Seite 15 / Karte 4

INT.: grüne
Liste 14
vorlegen
und mit
Befragtem
jeden
Listenpunkt
einzeln
durchgehen

	A) "Sind Sie eher dafür oder eher dagegen, daß das gemacht wird?"	B) "Wie wichtig ist es für Sie persönlich, daß diese Aufgabe gemacht wird? Ist das für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?"					D) "Was glauben Sie, wie wird sich die CDU/CSU in Zukunft verhalten? Wird sie eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (INT.: gelbes Skalenblatt B)	E) "Und wie wird das mit der SPD sein. Wird sie in Zukunft eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (INT.: gelbes Skalenblatt B)	
		pers. sehr wichtig	pers. wichtig	pers. weniger wichtig	pers. un- wichtig	weiß nicht			
2. Den Lehrermangel an den Schulen beseitigen	eher dafür . . 1 → B 50 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9 51	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9 52	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9 53	
3. Die öffentlichen Verkehrsmittel in den Städten bequemer und leistungsfähiger machen	eher dafür . . 1 → B 54 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9 55	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9 56	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9 57	
4. Für die Berufstätigen bessere Möglichkeiten schaffen, sich weiterzubilden	eher dafür . . 1 → B 58 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9 59	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9 60	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9 61	
5. Einen Einstellungsstopp für den öffentlichen Dienst erlassen	eher dafür . . 1 → B 62 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9 63	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9 64	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9 65	
6. Für eine ausreichende Zahl von Stellen zur Ausbildung von Lehrkräften sorgen	eher dafür . . 1 → B 66 eher dagegen . 2 → C weiß nicht verweigert . . 9 → D	1	2	3	4	9 67	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9 68	/ 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9 69	

- 42 INT.: Umschlag zu Frage 42 und Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Umschlag überreichen, sich von Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder Ähnliches

70

In diesem Umschlag hier ist ein Stimmzettel, auf dem die Namen von Parteien stehen. Bitte nehmen Sie das Blatt heraus und kreuzen Sie geheim die Partei an, die Sie bei einer Landtagswahl jetzt wählen würden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel wieder in den Umschlag und verschließen ihn mit der Siegelmarke.

INT.: bei Bedarf nochmals auf Anonymität der Angaben verweisen

AUSWERTUNG: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /

weiß nicht 8
verweigert 9

- 43 Oft ist es schwierig, sich noch an Dinge zu erinnern, die schon ein paar Jahre zurückliegen. Die letzten Landtagswahlen hier in Bayern fanden im November 1970 statt. Können Sie sich noch erinnern, welche Partei sie bei dieser letzten Landtagswahl gewählt haben?

SPD 1
CSU 2
FDP 3
NPD 4
DKP 5
andere Partei, und zwar:

71

--- 6
habe nicht gewählt 7
weiß nicht 8
verweigert 9

- 44 INT.: grünes Kärtchenspiel mischen und übergeben
Je nachdem, wie die kommende Landtagswahl tatsächlich ausgeht, wird entweder eine Partei allein oder zwei Parteien zusammen die neue Regierung bilden. Welche der hier aufgeführten Möglichkeiten wäre Ihnen dabei am liebsten? Bitte schauen Sie sich die Kärtchen einmal in Ruhe an.

SPD allein 1
SPD und FDP 2
SPD mit CSU 3
CSU allein 4
CSU mit FDP 5
CSU mit SPD 6
Allparteienregierung
SPD, CSU, FDP 7

72

INT.: nur eine Nennung möglich

- 45 INT.: gelbes Parteienkärtchenspiel mischen und übergeben

Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den einzelnen Parteien hier in Ihrem Bundesland? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala. +3 heißt, Sie halten sehr viel von der Partei, -3 heißt, Sie halten überhaupt nichts von der Partei. Mit den Werten dazwischen, +2, +1, 0, -1, -2 können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Wie würden Sie nun die einzelnen Parteien jeweils einstufen?

INT.: Achtung! Um Verwechslungen auszuschließen, Partei jeweils vor Einstufung nennen lassen

SPD	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
CSU	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
FDP	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
AUSWERTUNG	1	2	3	4	5	6	7

73

74

75

Frage 46: Hier ist noch einmal eine Liste, auf der wir unterschiedliche Aufgaben zusammengestellt haben.
Lassen Sie uns auch diese Liste noch einmal durchgehen.

Seite 17/ Karte 5

INT.: graue Liste 15 vorlegen und mit Befragtem jeden Listenpunkt einzeln durchgehen	A) "Sind Sie eher dafür oder eher dagegen, daß das gemacht wird?"	B) "Wie wichtig ist es für Sie persönlich, daß diese Aufgabe gemacht wird? Ist das für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?"					D) "Was glauben Sie, wie wird sich die CDU/CSU in Zukunft verhalten? Wird sie eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (INT.: gelbes Skalenblatt B)	E) "Und wie wird das mit der SPD sein. Wird sie in Zukunft eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?" (INT.: gelbes Skalenblatt B)
		pers. sehr wichtig	pers. wichtig	pers. weniger wichtig	pers. un- wichtig	weiß nicht		
17. Weniger Experimente in der Schulpolitik	eher dafür . . 1→B 10 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . [9]→D	1	2	3	4	9	11 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	12 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9
18. Sich mehr um die Probleme der Städte und Gemeinden kümmern	eher dafür . . 1→B 14 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . [9]→D	1	2	3	4	9	15 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	16 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9
19. Eine ausreichende Zahl von Studien- plätzen an Hoch- schulen bereitstellen	eher dafür . . 1→B 18 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . [9]→D	1	2	3	4	9	19 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	20 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9
20. Die Bedingungen an Arbeitsplatz verbessern	eher dafür . . 1→B 22 eher dagegen . 2→C weiß nicht verweigert . . [9]→D	1	2	3	4	9	23 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9	24 / 7 / 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 / 9

Befragungshilfen

LISTE 1

- (1) Willy Brandt
- (2) Karl Carstens
- (3) Hans Dietrich Genscher
- (4) Helmut Kohl
- (5) Helmut Schmidt
- (6) Gerhard Stoltenberg
- (7) Franz Josef Strauß

Anderer wer . . . ?

LISTE 2

Meinung A:

Die Koalition von SPD und FDP ist
von langer Dauer; man kann die FDP
kaum noch von der SPD unterscheiden

Meinung B:

Die Koalition von SPD und FDP ist
zeitlich begrenzt; die FDP hat ihre
Selbständigkeit behalten

LISTE 3

Meinung G:

Das Auswechseln des Kanzlers und der
Minister ändert in Wirklichkeit nichts.
Es bleibt alles beim alten.

Meinung H:

Der neue Kanzler und die neuen Minister
betreiben auch eine andere Politik.

LISTE 4

- (1) stehe der SPD näher als anderen Parteien
- (2) stehe der CDU/CSU näher als anderen Parteien
- (3) stehe der FDP näher als anderen Parteien
- (4) stehe der NPD näher als anderen Parteien
- (5) stehe der DKP näher als anderen Parteien

LISTE 5

- (1) Kurt Biedenkopf
- (2) Karl Carstens
- (3) Hans Katzer
- (4) Helmut Kohl
- (5) Gerhard Stoltenberg
- (6) Franz-Josef Strauß

LISTE 6

- (1) Die Steuerreform weiter vorantreiben
- (2) Die Lebensbedingungen der älteren Menschen verbessern
- (3) Den Sozialismus in der Bundesrepublik verwirklichen
- (4) Die Arbeitsplätze sichern
- (5) Auch der landwirtschaftlichen Bevölkerung ein angemessenes Einkommen sichern
- (6) Die Vermögensbildung des kleinen Mannes fördern

LISTE 7

- (1) viel zu stark
- (2) eher zu stark
- (3) weder zu stark noch zu gering
- (4) eher zu gering
- (5) viel zu gering

LISTE 8

Die Erfahrungen, die die Bundesrepublik gesammelt
hat im Umgang mit . . .

den USA

der Sowjetunion

der EG (früher EWG)

der DDR

-
- waren:
- 1) *sehr gut*
 - 2) *gut*
 - 3) *teils gut/teils schlecht*
 - 4) *schlecht*
 - 5) *sehr schlecht*

LISTE 9

Für die kommenden Jahre sind die Beziehungen
zu . . .

den USA

der Sowjetunion

der EG (früher EWG)

der DDR

-
- 1) *sehr wichtig*
 - 2) *wichtig*
 - 3) *weniger wichtig*
 - 4) *unwichtig*

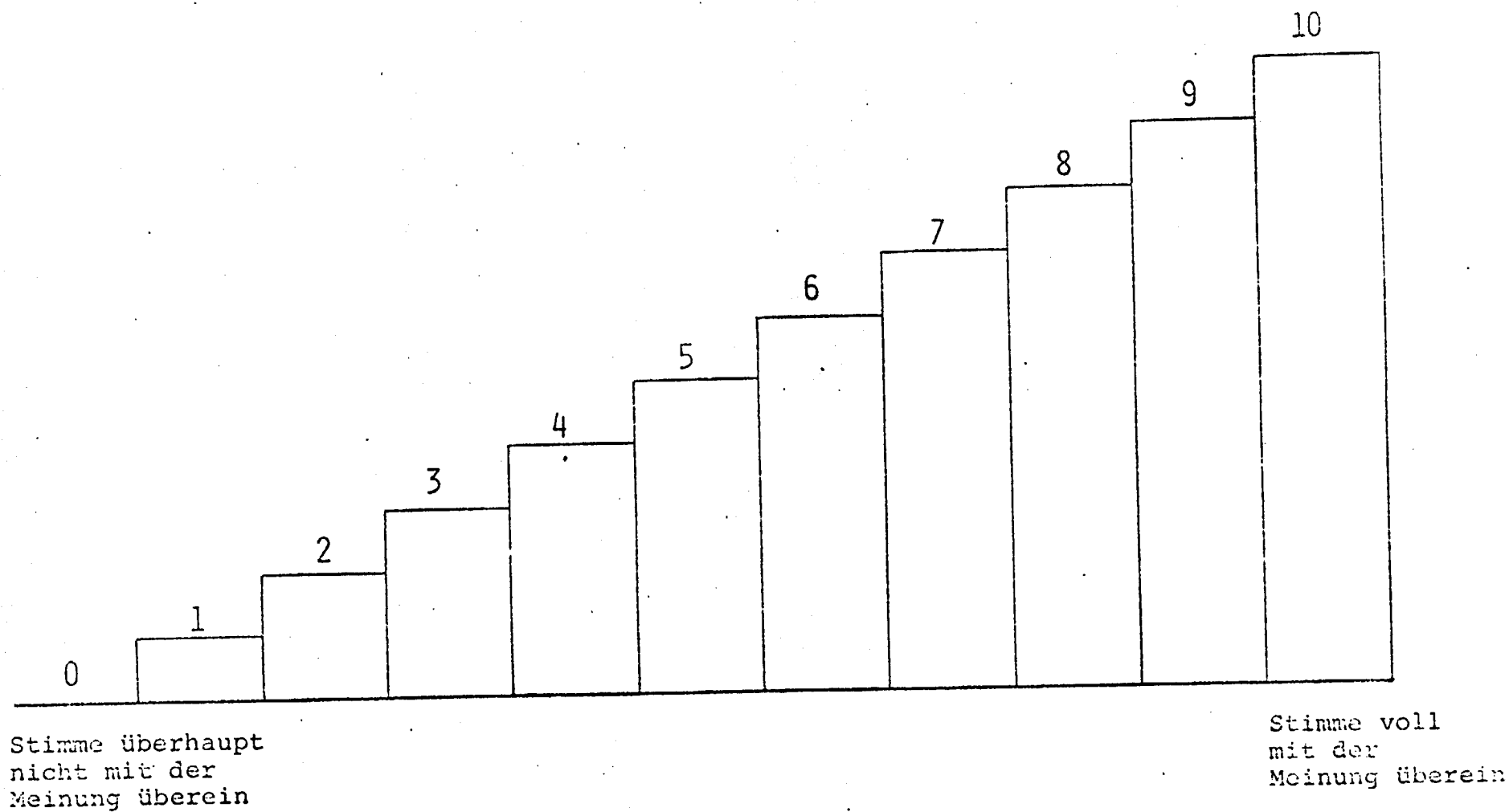
LISTE 10

- (1) SPD
- (2) CDU/CSU
- (3) FDP
- (4) NPD
- (5) DKP

LISTE 11

- (7) Überall eine ausreichende ärztliche
 Versorgung sicherstellen
- (8) Für die Bekämpfung von Verbrechen mehr
 Steuergelder aufwenden
- (9) Die Preise stabil halten
- (10) Die Arbeitnehmer an den Gewinnen der
 Betriebe beteiligen
- (11) Die Beseitigung von Abwässern und Giftmüll
 schärfer kontrollieren

LISTE 12



LISTE 13

In welchem Maße treffen diese Behauptungen zu auf den Politiker . . .	trifft völlig zu
	7
A HAT EINE KLARE LINIE IN SEINER POLITIK	6
B ERKENNT DIE ZUKÜNFTIGEN PROBLEME UNSERES BUNDES LANDES	5
C HÄLT SEINE VERSPRECHEN	4
D HÖRT AUF DIE WÜNSCHE DER BEVÖLKERUNG	
E LÄSST DEN RADIKALEN FREIEN LAUF	
F HAT EINE HANDLUNGSFÄHIGE MANNSCHAFT	3
G STEHT ZU WEIT LINKS	
H VERKÖRPERT DIE GUTE TRADITION UNSERES LANDES	2
J STEHT ZU WEIT RECHTS	
K IST EIN ERFOLGREICHER POLITIKER	
L IST MIR SYMPATHISCH	1
	trifft überhaupt nicht zu

LISTE 14

- (12) Den Lehrermangel an den Schulen
 beseitigen
- (13) Die öffentlichen Verkehrsmittel in den
 Städten bequemer und leistungsfähiger machen
- (14) Für die Berufstätigen bessere Möglichkeiten
 schaffen, sich weiterzubilden
- (15) Einen Einstellungsstop für den öffentlichen
 Dienst erlassen
- (16) Für eine ausreichende Zahl von Stellen zur
 Ausbildung von Lehrlingen sorgen

LISTE 15

- (17) Weniger Experimente in der Schulpolitik
- (18) Sich mehr um die Probleme der Städte
 und Gemeinden kümmern
- (19) Eine ausreichende Zahl von Studienplätzen
 an Hochschulen bereitstellen
- (20) Die Bedingungen am Arbeitsplatz verbessern

LISTE S 1

- (1) mehrmals in der Woche
- (2) einmal in der Woche
- (3) mindestens einmal im Monat
- (4) mehrmals im Jahr
- (5) einmal im Jahr
- (6) seltener als einmal im Jahr
- (7) nie

LISTE S 2

- (1) Hochschule/Universität mit Abschluß
- (2) Hochschule/Universität ohne Abschluß
- (3) Fach-Hochschule mit Abschluß
- (4) Fach-Hochschule ohne Abschluß
- (5) Abitur
- (6) Mittelschule, Oberschule ohne Abitur,
mehrjährige Fachschule
- (7) Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder
Berufsausbildung
- (8) Volksschule ohne abgeschlossene Lehre oder
Berufsausbildung

LISTE S 3

- (1) ganztags (auch mithelfend, Berufssoldat)
- (2) halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)
- (3) z. Zt. arbeitslos
- (4) in Berufsausbildung
- (5) Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung
- (6) Hausfrau, nicht berufstätig
- (7) Schulausbildung, Hochschule, Militär-Pflichtdienst
- (8) nur nebenberufliche Tätigkeit

LISTE S 4

Arbeiter

- (1) ungelernter oder angelernter Arbeiter
(ohne abgeschlossene Lehre)
- (2) Facharbeiter
(mit abgeschlossener Lehre)
- (3) Landarbeiter

Angestellte

- (4) einfacher Angestellter
- (5) mittlerer Angestellter
- (6) leitender Angestellter

Beamte

- (7) Beamter des einfachen Dienstes
- (8) Beamter des mittleren Dienstes
- (9) Beamter des gehobenen Dienstes
- (10) Beamter des höheren Dienstes

Selbständige Berufe

- (11) Freie Berufe, Selbständige Akademiker
- (12) Kleinere Selbständige (Handel, Handwerk)
- (13) Mittlere Selbständige (Handel, Handwerk)
- (14) Größere Selbständige/Inhaber von Unternehmen

Landwirte

- (15) Landwirte mit einer Betriebsgröße bis 5 Hektar
- (16) Landwirte mit einer Betriebsgröße von 5 bis 20 Hektar
- (17) Landwirte mit einer Betriebsgröße über 20 Hektar

LISTE S 5

- (1) Haushaltungsvorstand
- (2) Ehepartner des Haushaltungsvorstandes
- (3) Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes
- (4) Schwiegersohn/Schwiegertochter des
 Haushaltungsvorstandes
- (5) Elternteil oder Schwiegerelternteil des
 Haushaltungsvorstandes
- (6) andere Stellung im Haushalt

LISTE S 6

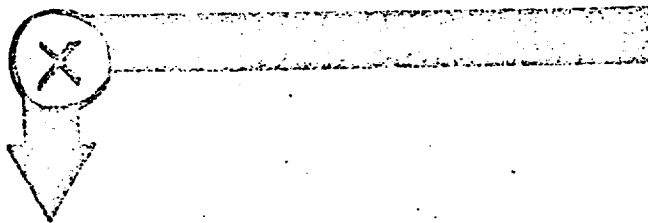
- (1) Arbeiterschicht
- (2) Mittelschicht
- (3) obere Mittelschicht/Oberschicht

LISTE S 7

Monatliches Netto-Einkommen, also die Summe, die nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt

L	bis unter	300, -- DM
T	300, -- bis unter	400, -- DM
A	400, -- bis unter	500, -- DM
V	500, -- bis unter	600, -- DM
G	600, -- bis unter	700, -- DM
Z	700, -- bis unter	800, -- DM
S	800, -- bis unter	1.000, -- DM
J	1.000, -- bis unter	1.200, -- DM
M	1.200, -- bis unter	1.400, -- DM
P	1.400, -- bis unter	1.600, -- DM
X	1.600, -- bis unter	1.800, -- DM
U	1.800, -- bis unter	2.000, -- DM
B	2.000, -- bis unter	2.500, -- DM
R	2.500, -- bis unter	3.000, -- DM
F	3.000, -- DM und mehr	

Stimmzettel



hier Stimme
für die Wahl
einer Partei einkreuzen

<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	1
<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	2
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	4
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5

SKALENBLATT A

	+ 3	
	+ 2	
	+ 1	
	0	
	- 1	
	- 2	
	- 3	

SKALENBLATT B

die Partei . . .

7	wird sehr viel dafür tun
6	wird viel dafür tun
5	wird etwas dafür tun
4	wird weder etwas dafür noch etwas dagegen tun
3	wird etwas dagegen tun
2	wird viel dagegen tun
1	wird sehr viel dagegen tun

grünes Kartenspiel

SPD allein

1

SPD mit F.D.P.

2

SPD mit CDU

3

grünes Kostenkennzeichen

CDU allein

4

CDU mit F.D.P.

5

CDU mit SPD

6

Allparteienregierung:
CDU - SPD - F.D.P.

7

gelbes Kartenspiel

SPD
Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

CDU

Christlich Demokratische Union Deutschlands

F. D. P.

Freie Demokratische Partei

1. April 1953

SPD

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

CDU/CSU

Christlich Demokratische Union Deutschlands
Christlich Soziale Union Deutschlands

F. D. P.

Freie Demokratische Partei